



# steyr

# 10

**Amtsblatt der Stadt Steyr**

Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen



Dank der bisher milden Herbsttemperaturen erblüht diese Rose im Steyrer Friedhof noch kurz vor Allerheiligen. Die Ruhestätte auf dem Tabor ist der älteste Renaissance-Friedhof in Österreich.

An einen Haushalt  
Österreichische Post AG  
RM 01A023457 K  
4400 Steyr  
18. Oktober 2018  
61. Jahrgang

# 18



„Ich berate Sie seriös und mit höchstem persönlichen Engagement.“

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Markus Flick

T: 07252 / 91 211

**OBERMAIR**  
IMMOBILIEN GMBH

Bauträger &  
Immobilienentwicklung

Der WORKSPACE OBERMAIR im Stadtwohnpark Werndlstraße definiert ab **NOVEMBER 2018** flexibles Arbeiten neu.

# OBERMAIR WORKSPACE

Nutzen Sie ein hochprofessionelles, fertig eingerichtetes Arbeitsumfeld mit 9 fix zugewiesenen Arbeitsplätzen, Glasfaser-Internet über WLAN/LAN, vollwertiger Server-Struktur, Drucker/Scanner/Kopierer, Besprechungsräumen ... Informationen zu weiteren Leistungen und Preisen unter: [www.obermair-immobilien.at](http://www.obermair-immobilien.at) | Tel.: 07252 / 91 211

## PANORAMA WOHNEN DIETACH



Die Obermair Immobilien GmbH errichtet in Dietach **10 hochwertige Terrassenwohnungen** mit faszinierendem Fernblick und Wohnflächen von 52 bis 137 m<sup>2</sup>.

Nähere Informationen unter: [www.obermair-immobilien.at/newsletter](http://www.obermair-immobilien.at/newsletter) | Tel.: 07252 / 91 211



## Bürgermeisters

Die Seite des

*Liebe Steyrerinnen  
und Steyrer!*

Seit einigen Wochen sind auf Österreichs Straßen neun Elektro-Lkw von MAN unterwegs. Der MAN-Standort Steyr an der Schönauerstraße hat dabei eine zentrale Rolle gespielt. Die Elektro-Lkw hat man in Steyr gebaut, Mitarbeiter sind geschult worden, und auch das Wartungskonzept für die Elektro-Lkw stammt aus Steyr. MAN Truck & Bus setzt so einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Elektrifizierung des Verkehrs speziell in den Städten. Gerade auf Kurzstrecken werden Elektro-Nutzfahrzeuge die

Lösung sein, um Kohlendioxid und Stickoxid zu reduzieren. MAN Truck & Bus unterstreicht mit dieser Innovation seine große Bedeutung für die gesamte Region Steyr. Noch eine gute Nachricht von MAN: Die neue Kunststoff-Lackieranlage für Lkw-Anbauteile um 50 Millionen Euro auf dem Werksgelände in Steyr ist fast fertig. Durch diese Investition werden etwa 150 Arbeitsplätze abgesichert.

### Hochbetrieb im Stadtgut: Meritor startet, Burg Design fast fertig

Auch im Steyrer Wirtschaftspark Stadtgut wird derzeit gebaut. Die Firma Meritor, Zulieferer für Hersteller von Nutz- und Geländefahrzeugen, hat vor kurzem mit der Errichtung einer Montagehalle und eines dreistöckigen Bürokomplexes begonnen. Meritor ist ein US-Konzern mit Sitz in der Stadt Troy im US-Bundesstaat Michigan. Pro Jahr fertigt das Unternehmen etwa 450.000 Achsen für Lkw und Großfahrzeuge und ist damit klarer Weltmarktführer. Die Österreich-Tochter im Stadtgut wird künftig Spezialgetriebe konstruieren, montieren und testen. Meritor Österreich wird sich auch mit Elektro-Mobilität beschäftigen. Fast fertig ist im Stadtgut schon der Zubau der Firma Burg Design. Der Betrieb in der neuen, zweiten Produktionshalle ist schon in der Startphase, voraussichtlich noch heuer wird der Bürotrakt bezugsfertig sein. Burg Design ist in erster Linie Zulieferer für die Automobil-Industrie, das Unternehmen produziert mit modernsten Fertigungsmethoden Siebdruck-Dekorfolien für hochwertige Interieur-Teile. Burg Design beschäftigt derzeit 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch den Ausbau werden weitere 60 bis 80 Arbeitsplätze geschaffen.

### Kappa Filter Systems: Kunst und Technologie

Ein anderer Stadtgut-Betrieb macht mit einer spektakulären Verbindung von Kunst und Technologie von sich reden. Die Firma Kappa Filter Systems hat an ihrem Gründungsort im Wehrgraben eine Skulptur aufgestellt, die auch Luftqualität messen kann. Der Künstler Bernhard Brandstetter hat die etwa drei Meter große Plastik gestaltet, die Messtechnologie stammt von Kappa. Die Luftwerte kann man jederzeit über Internet aufrufen ([www.kappa-fs.com/airic](http://www.kappa-fs.com/airic)). Das Unternehmen feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. 2002 ist Kappa Filter Systems in den Wirtschaftspark Stadtgut übersiedelt. Die Firma gehört heute auf internationaler Ebene zu den führenden Herstellern von Anlagen zur Luftreinhaltung für die Industrie und gilt auch als Pionier in diesem Wirtschaftssektor.

### Zwei Jubiläen bei Eurogast Almauer

Zu zwei Jubiläen kann man heuer der Firma Eurogast Almauer gratulieren: Vor 100 Jahren haben Friedrich und Paula Almauer den

Grundstein für das Handelsunternehmen F. Almauer GmbH gelegt, seit 30 Jahren hat der Gastronomie-Großhändler Eurogast Almauer seinen Standort an der Prof.-Hans-Gerstmayr-Straße im Stadtteil Tabor. 2013 ist der Firmensitz umgebaut und vergrößert worden. Unter anderem hat man eine neue Halle im Ausmaß von 1950 Quadratmetern errichtet. Almauer war im Jahr 1965 auch als Gründungsmitglied beim Aufbau der Eurogast-Gruppe dabei, des größten privaten Gastronomie-Großhändlers Österreichs. Almauer ist auch heute noch bei der Unternehmensgruppe. Eurogast Almauer beschäftigt unter der Leitung von Firmenchefin Sylvia Almauer derzeit vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Tabor: Straße beim Einkaufszentrum fast fertig

Der Ausbau der Verbindungsstraße beim neuen Einkaufszentrum „Hey! Steyr“ auf dem Tabor ist fast abgeschlossen. Bauherr ist die Betreibergesellschaft des Einkaufszentrums, die Stadt beteiligt sich an den Kosten. Die 176 Meter lange Straße hat zwei Fahrstreifen, bei der Einfahrt zur Tiefgarage des Einkaufszentrums wird ein Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 26 Metern errichtet. Auch Geh- und Radwege werden im Bereich des Einkaufszentrums errichtet. Dazu kommt ein zweites Wartehäuschen für die Haltestelle Porschestraße. Erst vor kurzem ist bei „Hey! Steyr“ die Dachgleiche gefeiert worden. Im Frühjahr 2019 wird das 60-Millionen-Projekt der Rutter Immobilien Gruppe eröffnet.

### Interspar: Eröffnung in Kürze

21 Millionen Euro hat Interspar in den Neubau des Gebäudes auf dem Tabor investiert. Nach etwa einem Jahr Bauzeit wird das neu gestaltete Einkaufszentrum in Kürze eröffnet. Dem Interspar-Team ist es gelungen, den Betrieb während der Umbauphase weiterlaufen zu lassen. Interspar ist das größte Tochterunternehmen von Spar Österreich mit etwa 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an rund 80 Standorten. Der erste Interspar ist 1970 eröffnet worden. Das Haus auf dem Tabor hat man 1999 gebaut.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl  
Bürgermeister der Stadt Steyr

## Highlights Seite

Neuer Leiter des Geschäftsbereichs für Kultur, Bildung und Sport bestellt	4
30 Jahre Mauthausen Komitee Steyr	12
Stadt baut WLAN in ihren Schulen aus	15
Advent-Saison: Start am 17. November	18
Flaniermeile: Mehr als die Hälfte geschafft	19
Der Steyrer Eislaufplatz wird 60	38
Impressum	46

# Hansjörg Rangger wird neuer Leiter des Geschäftsbereichs für Kultur, Bildung und Sport

Der 49-jährige Jurist Mag. Dr. Hansjörg Rangger (Bild) wird ab Frühjahr des nächsten Jahres den Geschäftsbereich Kultur, Bildung und Sport (Geschäftsbereich VI) im Magistrat Steyr leiten. Er stammt aus der Marktgemeinde Zirl in Tirol (etwa 10 Kilometer westlich von Innsbruck gelegen) und hat an der Universität Innsbruck das Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften absol-

viert. Von 1989 bis 2002 war er bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck tätig, im Jahr 2002 übersiedelte Dr. Rangger aus beruflichen Gründen nach Steyr und arbeitete hier sieben Jahre in der Verwaltungspolizeilichen Abteilung der Bundespolizeidirektion Steyr. Im Jahr 2009 wechselte er zum Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung im Bundesministerium für Inneres nach Wien. Dr. Rangger war dort stellvertretender Abteilungsleiter des Operativen Dienstes. Seit Oktober dieses Jahres ist er als Richter am Bundesverwaltungsgericht in der Außenstelle Linz tätig.

Besonders zu den Bereichen Kultur und Sport hat der designierte Chef des Magistrats-Geschäftsbereichs VI einen starken Bezug: Dr. Rangger war unter anderem 15 Jahre lang ehrenamtlich im Vorstand des Vereins Musikfestival Steyr aktiv, er ist Obmann der Polzeisportvereinigung Steyr und Delegierter im Steyrer Stadtsport-Ausschuss. Dr. Hansjörg Rangger ist ledig und hat einen erwachsenen Sohn. Der zukünftige Geschäftsbereichsleiter ist historisch sehr interessiert, er engagiert sich im Sozialbereich und bereist gerne exotische Regionen.

## Bürgermeistertag bei der Ennskraft

Die Vorstandsdirektoren der Ennskraft, Gerhard Zettler und Martin Binder, luden Ende September die Bürgermeister und Amtsleiter der Kraftwerksgemeinden zu einem Informationsaustausch in die Ennskraft-Zentrale in Steyr ein.

Viele der eingeladenen Behördenvertreter nutzten die Gelegenheit, bei der Ennskraft hinter die Kulissen zu blicken und dadurch die komplexen Zusammenhänge der Energieproduktion besser verstehen zu können. Unter den Gästen waren Steyrs Stadtchef Gerald

Hackl (Aufsichtsratspräsident der Ennskraft) und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl. Als einzige Bürgermeisterin konnte Annemarie Wolfsjäger aus St. Ulrich begrüßt werden. Ein Programmpunkt an diesem Nachmittag war die Besichtigung der zentralen Steuerstelle der Ennskraft, von der aus alle 14 Wasserkraftwerke an Enns und Steyr gesteuert werden. Die Gemeindevertreter bekamen dabei von den diensthabenden Technikern einen Einblick in diese hochkomplexe und verantwortungsvolle Aufgabe.



Bürgermeistertag bei der Ennskraft: Die Vorstandsdirektoren Gerhard Zettler (kniend) und Martin Binder luden Bürgermeister und Amtsleiter der Kraftwerksgemeinden zu einem Informationsaustausch ein. Unter den Gästen war auch Steyrs Stadtchef Gerald Hackl (6. von links).

## Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 15. November, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine **Bürgerfragestunde** statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor

der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter [www.steyr.gv.at/e-government](http://www.steyr.gv.at/e-government). Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

### Live-Übertragung im Internet

Die kommende Sitzung des Steyrer Gemeinderates wird von der RTV Regionalfernsehen GmbH ab 14 Uhr live im Internet

übertragen. Der Magistrat richtet dafür ein Banner auf der Homepage der Stadt Steyr [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at) ein mit einem Link zur Live-Übertragung.

Als Aufzeichnung kann die Übertragung der Sitzung in der RTV-Mediathek (<http://www.rtvdigital.at>) aufgerufen werden. Auf der Homepage des Magistrates [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at) ist unten an der Startseite ein Button angebracht, über den man direkt zur Mediathek der Gemeinderats-Sitzungen gelangt.

## Dr. Mario Ritter



**Stadtrat Dr. Mario Ritter (FP) ist im Stadte-  
nat für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung;  
den Tourismus sowie für Marktangelegenhei-  
ten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet  
er über Aktuelles aus seinen Ressorts:**

### Quo vadis Tourismus?

Der Sommer und Haupturlaubszeit sind vor-  
bei. Es ist Zeit für die erste Tourismusbilanz  
des Jahres! Statistisch gesehen, könnten wir  
uns auf den Lorbeeren ausruhen und den  
zehnprozentigen Zuwachs der Umsatzzahlen  
als Anlass nehmen zum Feiern. Es ist zweifels-  
ohne ein großer Erfolg, und dafür gebührt al-  
len der Dank! Nimmt man aber die Besucher-  
zahlen unter die Lupe, kommt man bei genau-  
erer Betrachtung nicht um ein paar Anmer-  
kungen herum:

Mit Sicherheit kann man sagen, dass die  
überwiegende Mehrheit der Besucher eigent-  
lich die Business Touristen sind, das heißt in  
Bezug zu unseren Betrieben nach Steyr kom-  
men und nicht die Touristen im engsten Sinn  
des Wortes sind. Diese Besucherzahl können  
wir großteils nicht beeinflussen.  
Ganz anders die restliche Gruppe, die klassi-  
schen Touristen: da ist meines Erachtens noch  
ein großes Steigerungspotenzial möglich, und  
auf die müssen wir uns konzentrieren, weil  
hiervon unser touristisches Angebot abhängt  
und steuerbar ist!

Dank vieler privater und nicht privater Initiati-  
ven und Veranstaltungen erreichen wir diese  
Zuwächse. Aber wie wir alle wissen: von  
nichts kommt nichts, analog dem: von wenig  
kommt wenig, und von Großem kommt sicher  
was Großes zurück!

Steyr, wie es ausschaut, sucht noch immer  
„das Große“, DIE große Attraktion, die die  
Stadt in den hohen Tourismushimmel anheben  
würde: Steyr ist wunderschön, Steyr ist: Ro-  
mantikstadt, Christkindstadt, Hochzeitsstadt,  
Eisenstadt, Motorstadt, Waffenstadt, Bruckner-  
stadt, Schubertstadt, Werndlstadt ...

Derzeit wird die neue Flaniermeile auf dem Stadtplatz  
errichtet – viele Damen werden sich freuen, dass die  
Absätze ihrer Stöckelschuhe nicht mehr gefährdet sind.

### Leopoldmarkt

Der Leopoldmarkt kommt mit großen Schrit-  
ten! Das vom Stadtmarketing und weiteren  
Institutionen ausgearbeitete Marktprojekt wird  
um den Brunnen positioniert und bietet neuen  
Lieferanten aus der Umgebung Platz für ihre  
Produkteausstellung. Es können sich auch  
schon derzeitige Wochenmarkt-Lieferanten  
um einen Platz unter den Schirmen bewerben.  
Noch ist aber diesbezüglich kein großes Inter-  
esse zu sehen. Bis dato ist auch seitens  
Stadtmarketing keine Platzmiete bekanntge-  
geben worden.

Die Frage, wer mit Ab- und Aufbau der Markt-  
tische und Schirme und deren Lagerung be-  
auftragt wird, ist auch noch nicht ganz geklärt.  
Wir sind jedoch optimistisch, dass das Projekt  
Leo ein erfolgreicher Beitrag zur Stadtplatz-  
belebung sein wird!

### Flaniermeile

Ein von mir immer schon gewünschter, ge-  
forderter pflastersteinfreier Gehsteig wird  
endlich erfüllt. Der Stadtplatz wird an der  
Rathausseite mit größeren Platten ausgestat-  
tet. Viele Damen freuen sich sicher, dass ihre  
Absätze nicht mehr gefährdet sind.

Die Stadtpolitik, der Verein „Steyr lebt!“ und  
das Stadtmarketing müssen sich Gedanken  
machen, wie man den Geschäftsbereich prä-  
sentieren will. Leider haben unprofessionelle  
und falsche Kommentare eines Journalisten  
nicht unbedingt einen positiven Beitrag in  
Bezug auf die Weiterführung des Bräuhoofs  
geleistet. Einige potenzielle Bewerber sind  
deshalb abgesprungen. Dennoch ist es gelun-  
gen, dass das Gasthaus und der Schanigarten  
weitergeführt werden.

Eines ist so gut wie sicher: Das Leben am  
Stadtplatz wird momentan nur von Gastge-  
werbe und Wochenmarkt getragen. Die gilt  
es zu erhalten!

### Steyr ist Stille-Nacht-Ort

Die Christkindstadt Steyr ist einer der drei  
Stille-Nacht-Orte in Oberösterreich und somit  
eingebunden in eine weltweite Marketing-  
Kampagne. Die Steyrer Verbindung zu Stille  
Nacht ist auf einen Zufall zurückzuführen: Im  
Juni 2016 tauchte in einem Wiener Antiquariat  
eine bisher kaum bekannte Flugschrift mit  
dem Titel „Vier schöne neue Weihnachtslieder“  
auf. Auf dem Titelblatt ist an vierter Stelle das  
Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ angeführt  
– mit folgender Herkunftsangabe: „Steyr,  
gedruckt und zu haben bei Joseph Greis“.  
Damit war nachgewiesen, dass das Büchlein  
vom Schriftsetzer Joseph Greis in Steyr  
stammte und das Lied erstmals in Steyr ge-  
druckt, vervielfältigt und verkauft wurde.  
Anlässlich „200 Jahre Stille Nacht“ wird der  
Tourismusverband Steyr in einem leer stehen-  
den Innenstadgeschäft bald eine **Schau-  
druckerei** mit historischer Handhebelpresse ein-  
richten. An den Advent-Wochenenden kann  
hier jeder Besucher unter fachkundiger Anlei-  
tung sein eigenes Exemplar des berühmten  
Liedtextes anfertigen.

### Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit

An den Advent-Samstagen begibt man sich  
beim **Erlebnis-Spaziergang „Geheimnis der  
Weihnacht“** auf die Spuren von Stille Nacht  
und der historischen Verbindung zu Steyr  
sowie von vorweihnachtlichen Bräuchen. Ein  
besonderer Höhepunkt ist am 8. Dezember  
das **Konzert „Steyrs stillste Nacht“** mit 1000  
Chorsängern auf dem Stadtplatz. An diesem  
Wochenende findet auch wieder die beliebte  
**Schmiedeweihnacht** statt.

Vor 15 Jahren haben wir die Tradition der  
**Nachtwächter** wieder belebt. Die engagierten  
Damen und Herren zeigen durchschnittlich  
400 Gruppen pro Jahr die Schönheiten unse-  
rer mittelalterlichen Stadt.



Foto: M. Ritter

## Mobilitätstag: 400 Kilometer für die Lebenshilfe geradelt

Beim Mobilitätstag (22. September 2018) auf dem Steyrer Stadtplatz radelten engagierte Sportlerinnen und Sportler auf dem Er-

gometer für einen guten Zweck. Mehr als 250 Kilometer kamen dabei zusammen. Auch der bekannte Ausdauersportler Andreas Gindlhu-



Foto: SBS

Übergabe des Kilometer-Schecks – im Bild von links: Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Franz Zöchlinger von der Lebenshilfe Steyr, SBS-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer und Ausdauersportler Andreas Gindlhummer.

## Firmen-Teams radelten wieder fleißig zur Arbeit

In Steyr haben in den vergangenen Jahren bereits einige Betriebe an der österreichweiten Aktion „Radelt zur Arbeit“ teilgenommen. Heuer gab es jedoch aus organisatorischen Gründen keine Reihung der Steyrer Radfahrer. Trotzdem lud der für Umwelt und Mobilität zuständige Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann vor kurzem die engagiertesten Steyrer Teams ein, die speziell im Mai sehr viele Arbeitswege mit dem Fahrrad zurückgelegt hatten – vertreten waren die Firmen BMW und MAN Truck & Bus Österreich, das Landes- und Bezirksgericht Steyr sowie das Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff. Bei diesem Treffen bedankte sich Mag. Kaufmann für die vielen getretenen Kilometer mit dem umweltfreundlichen Verkehrs-

mittel und die Einsparung von CO<sub>2</sub>. „Die teilnehmenden Teams haben auch heuer wieder gezeigt, dass das Fahrrad oft das bessere Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit ist. Ich bin in diesem Sommer oft ihrem Beispiel gefolgt“, so der Umwelt-Referent. Neben unterschiedlichen Radfahr-Themen wurde an diesem Nachmittag auch darüber diskutiert, wie man für „Radelt zur Arbeit“ künftig mehr Teilnehmer motivieren oder eine Aktion mit weniger Zahlen-Statistiken und dafür mehr Kreativität starten könnte. Vorschläge dazu oder Anregungen für Verbesserungen bei Radwegen sind nach wie vor willkommen. Ihre Ideen rund ums Radfahren in Steyr senden Sie bitte an [radfahren@steyr.gv.at](mailto:radfahren@steyr.gv.at).



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Mitarbeiter des Landesgerichtes, von BMW, MAN Truck & Bus Österreich sowie des Eltern-Kind-Zentrums Bärentreff haben auch heuer wieder gezeigt, dass das Fahrrad oft das bessere Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit ist und am eifrigsten in die Pedale getreten – mit ihnen auf dem Foto Mobilitäts-Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (6. v. rechts) und Gemeinderätin Rosa Hieß (6. v. links).

mer half dabei mit. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) erhöhten den Kilometerstand durch einen Bonus auf 400. Diese 400 Kilometer durfte die Lebenshilfe Steyr symbolisch in Form eines Kilometer-Schecks entgegennehmen. Der Scheck wird demnächst für einen Ausflug mit dem Reisebus der SBS eingelöst. Die eifrigen Radlerinnen und Radler konnten beim Mobilitätstag ihr Kalorien-Defizit mit Buburuza-Eis ausgleichen. Buburuza-Chef Andreas Resch hatte das Spezial-Eis extra für diese Veranstaltung kreiert.

An diesem Aktionstag präsentierten sich heuer außerdem der Verkehrsbetrieb der Stadt Steyr, die Energie AG mit einem E-Auto, der ÖAMTC sowie Anbieter von Elektro-Fahrrädern und Lastenrädern. Stündlich wurden auch Sachpreise verlost.

## Stadt bezieht CO<sub>2</sub>-freien Strom

Die Stadt Steyr leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz – heißt es in einem Zertifikat, das ein Vertreter der Energie AG Oberösterreich kürzlich Liegenschafts-Referent Vizebürgermeister Hauser überreicht hat. Für den Betrieb ihrer Verbrauchsanlagen hat sich die Stadt nämlich für Strom im Produktmix „Heimische Kleinwasserkraft“ entschieden. Dies bedeutet, dass sich die Energie AG verpflichtet, CO<sub>2</sub>-freien Strom zu liefern. Außerdem stellt die Energie AG dem Magistrat probeweise einen E-Roller zur Verfügung, den die Mitarbeiter für Dienstfahrten nutzen können.



Foto: Magistrat Steyr | Liegenschaftsverwaltung

Übergabe des Zertifikats und des Leih-E-Rollers vor der Rathaus-Garage – im Bild (v. l.): Abteilungsleiter Ing. Josef Nestler, MSc und Johannes Resch von der Liegenschaftsverwaltung des Magistrates, der Leiter des Geschäftsbereichs für allgemeine Rechtsangelegenheiten Dr. Manfred Hübsch, Leopold Großschartner (Energie AG) und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.



## Stadtrat **Gunter Mayrhofer**

**Stadtrat Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, Schulangelegenheiten, die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten, die Parkraumbewirtschaftung sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:**

Der Umbau des Stadtmuseums beim Neutor schreitet zügig voran. Derzeit werden neben Fassaden-Restaurierung und Fundamentverstärkungen vor allem die Sanierungen der Holzdecken von Spezialisten vorgenommen.

Die **Vorbereitungen für die Landesausstellung 2021** laufen auf Hochtouren. Die Kuratoren Dr. Herta Neiß und Prof. Dr. Michael John haben bei der Kulturplattform am 11. Oktober ein Grobkonzept vorgestellt, Vertreter der Oö. Landesregierung haben über das geplante Begleitprogramm informiert und über Fördermöglichkeiten berichtet. Unser Wunsch ist eine möglichst große Identifizierung der Steyrer Bevölkerung, und wir planen einen Veranstaltungsreigen, sowohl im Jahr vor der Landes-

ausstellung als auch im Jahr danach. Alle Aktivitäten sollen im Sinne der Nachhaltigkeit koordiniert werden und möglichst viele Gäste dauerhaft nach Steyr bringen. Frau Dr. Neiß hat bereits mit Studenten der Johannes-Kepler-Universität an Projekten für nachhaltige Begleitprogramme gearbeitet und diese den Entscheidungsträgern der Stadt präsentiert. Der Stadtkulturbeirat hat auch die Bevölkerung aufgefordert, Ideen und Vorschläge bei der Steyrer Kulturplattform zu präsentieren. Einige interessante Ideen sind dabei vorgestellt worden.

Mag. Gunter Bittermann vom Stadtmuseum arbeitet bereits an einem Konzept für das Museum nach der Landesausstellung. Geplant sind neben der stadtgeschichtlichen Präsentation im Innerberger Stadl auch wechselnde Sonderausstellungen im flussseitigen Nebentrakt. Die Koordination der Aktivitäten rund um die Landesausstellung wird von der Kulturabteilung der Stadt Steyr unter meiner Federführung stattfinden.

Die Position des Geschäftsbereichsleiters für Bildung, Kultur und Sport wurde aufgrund der anstehenden Pensionierung von Dr. Augustin Zineder ausgeschrieben. Rechtzeitig für die Planung des neugestalteten Museums und die Landesausstellungsaktivitäten wird Dr. Hansjörg Rangger als neuer Leiter bestellt, und es wird dadurch für eine kontinuierliche Weiterentwicklung gesorgt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

In den Räumlichkeiten der Schlossgalerie wird derzeit eine **Sonderausstellung des „Fuchs-Clans“** präsentiert. Fünf Generationen der Familie des Malerfürsten Ernst Fuchs zeigen hier in einer einzigartigen Ausstellung ihre Werke: Ernst Fuchs, Eva Fuchs, Daniel Friedemann Fuchs, Cornelia Hagen-Fuchs, Michael Fuchs, Clemens Maria Fuchs, Leni Fuchs, Elias Fuchs und Marie Fuchs. Die Ausstellung ist noch bis 4. November zu sehen.



Der Umbau des Stadtmuseums beim Neutor schreitet zügig voran. Auf dem Foto (von links): Kulturamtsleiter Mag. Dr. Augustin Zineder, Stadtrat Gunter Mayrhofer und Gottfried Loibl (zuständiger Polier, Fa. Mayr Bau) im Hinterhof, in dem der Lift (Bildmitte) installiert wird.

Eine besondere Freude ist mir, dass wir auch heuer wieder **drei verdienten Persönlichkeiten aus dem kulturellen Bereich** für ihre engagierte Arbeit und ihren Einsatz für kulturelle Angelegenheiten die höchste dafür vorgesehene **Ehrung** überreichen können: an Rosemarie König, Künstlerin und Vortragende bei Malkursen, Hofrat Mag. Manfred Derflinger, Begründer des AKKU und vieler weiterer Kulturinitiativen, Mag. Friedrich Rößler, evangelischer Pfarrer, Organisator des Reformationsjahres 2017 und Initiator vieler Konzerte und Kulturveranstaltungen.

In den **Steyrer Pflichtschulen** findet derzeit ein gewaltiger **Sanierungs- und Modernisierungsschritt** statt. Neben der laufenden, schrittweisen Sanierung unserer Pflichtschulen ist mir das Thema Digitalisierung ein besonderes Anliegen. Bis 2019 ist diese Maßnahme fertig umgesetzt und garantiert modernste Standards für unsere Jüngsten. Daneben wurde auch die Sicherheit massiv verbessert, und die Brand- und Feuerschutzmaßnahmen wurden auf den modernsten Stand gebracht. Für den zeitgerechten Unterricht und die Verwendung von EDV und Laptops in allen Klassenräumen werden seit Ferienbeginn die notwendigen Leitungen für das WLAN-Netz verlegt. Damit können wir für unsere Schüler einen modernen, audio-visuellen Unterricht gewährleisten.

### **Investitionen der Stadt Steyr:**

- Barrierefreiheit: 82.100 Euro
- Sanierungen: 670.300 Euro
- Brandschutz: 549.100 Euro
- EDV, WLAN 500.000 Euro



In den Steyrer Pflichtschulen wird derzeit viel saniert und modernisiert – auf dem Foto ein Blick in den neu gestalteten Garten der Steyrdorfschule auf dem Tabor.

Fotos: Magistrat Steyr | Presse

## Eiserne Hochzeit

feierten...



Fotos: K. Mader

Frau Mathilde und Herr Josef Bindreiter – aufgrund des seltenen **65-jährigen Ehejubiläums**

## Huberta Gabalier liest im Altenheim Tabor

Unter dem Titel „Von Herz zu Herz“ findet am Dienstag, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT), Gottfried-Koller-Straße 2, eine Benefizveranstaltung des Mobilen Hospizteams Steyr/ Steyr-Land statt. Zu



Foto: privat

Gast ist die steirische Autorin Huberta Gabalier (Foto), die aus ihren Gedichtbänden lesen wird. Diese Verse sind entstanden nach zwei schweren Schicksalsschlägen in der Familie. Huberta Gabalier ist die Mutter des Tänzers Willi Gabalier und des Musikers Andreas Gabalier.

## Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Erika und Herr Franz Mayr

## Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Christine und Herr Karl Mayr

## Wir gratulieren



### Zum 98. Geburtstag

Hedwig Handlos

### Zum 97. Geburtstag

Anna Bammer  
Hertha Hollnbuchner  
Hermine Glander

### Zum 96. Geburtstag

Leopoldine Hollinger  
Johanna Grabnegger

### Zum 95. Geburtstag

Barbara Holzknecht  
Frieda Haider  
Margarete Probst

### Zum 90. Geburtstag

Kurt Kolb  
Leopold Prader  
Theresia Pressl  
Ingeborg Fuchs

Elisabeth Pühringer  
Lydia Kollmannhuber  
Margarete Kando  
Gertrude Fritsch



## Altenheim Tabor lädt zum traditionellen Martinimarkt

Auch heuer organisiert das Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor (APT) wieder am **1. November** den bereits traditionellen Martinimarkt. **Von 10 bis 16 Uhr** gibt es im Haus an der Kollerstraße viele selbst gemachte Köstlichkeiten, wie Weihnachtskekse, Speck oder eingelegtes Gemüse. Außerdem werden Zirbenkissen, Dekorationsartikel, Accessoires usw. zum Kauf angeboten. Vieles

davon ist im Heim angefertigt worden. Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es wieder Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat, Gulasch, Würstel sowie köstliche Mehlspeisen. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung kommt den Heimbewohnern zugute. Die Senioren und die Mitarbeiter des APT freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein und viele Besucher beim Martinimarkt.



Foto: FamVeld | Shutterstock

Der Martinimarkt am 1. November im Alten- und Pflegeheim Tabor hat bereits Tradition. An vielen Ständen werden wieder Kleinkunst, Deko-Artikel, Accessoires und selbst gemachte Schmankerl zum Kauf angeboten.

## Unterhaltsames Oktoberfest im Altenheim Ennsleite

Am **Montag, 29. Oktober, ab 14.30 Uhr** wird im Alten- und Pflegeheim Ennsleite am Steinbrecherring ein Oktoberfest gefeiert. Das Team und die Bewohner des Altenheimes freuen sich auf gemütliche Stunden mit zünftiger Musik vom Duo „Go-Gschwista“ sowie mit Vorführungen der Volkstanzgruppe Gaffenz. Bier vom Fass darf auf der „Ennsleitner Wiesen“ natürlich nicht fehlen. Alle Interessierten sind zum Oktoberfest herzlich eingeladen.

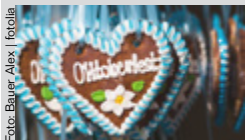


Foto: Bauer Alex | Fotolia

**Tolle Stimmung und gute Unterhaltung beim Seniorentag.** Knapp 450 Seniorinnen und Senioren konnte Stadtrat Dr. Michael Schodermayr beim geselligen Seniorentag der Stadt Anfang Oktober im Stadtsaal begrüßen. Zu bekannten Musikschlagern wurde das Tanzbein geschwungen und geschunkelt oder wie hier im Bild zum Liedtext „Die Hände zum Himmel“ mit Begeisterung mitgemacht.



Foto: K. Mader

## Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe: Kompetenz-Zentrum für Demenz

Im Großraum Steyr leben etwa 500 demenzkranke Menschen. Rechnet man die Angehörigen mit, so sind in der Region Steyr weit mehr als 1000 Menschen von der Erkrankung Demenz betroffen. Das Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH im Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Münchenholz (Leharstraße 24) ist in der Region Steyr eine der wichtigsten An-

laufstellen für Demenz-Patientinnen und -Patienten sowie deren Angehörige. Im Jahr 2005 ist das Tageszentrum Lichtblick gegründet worden. Seit 2008 wird zusätzlich eine Demenzabklärung durch eine Neuropsychologin angeboten. Das Lichtblick-Team betreut pro Tag bis zu 16 Personen tages- oder halbtagsweise. Insgesamt werden im Tageszentrum im Zeitraum einer Woche 52 Menschen beraten

und begleitet. Diese Patientinnen und Patienten befinden sich in verschiedenen Stadien einer Demenz. „Die Betreuung im Tageszentrum hilft den pflegenden Angehörigen und ermöglicht den Patienten, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu bleiben“, erklärt dazu Dr. Michael Schodermayr, Gesundheitsreferent der Stadt Steyr und Vorsitzender der Volkshilfe Oberösterreich. „Das Tageszentrum Lichtblick ist ein mittlerweile unverzichtbares Kompetenz-Zentrum für Demenz im Raum Steyr, mit einem Team, das weit über die Grenzen der Region für sein Engagement und sein Expertenwissen bekannt ist“, ergänzt Dr. Schodermayr. „Wir setzen alles daran, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich demenzkranke Menschen wohlfühlen“, sagt dazu Doris Reitmayr, die Leiterin des Tageszentrums in Münchenholz. Das Tageszentrum Lichtblick arbeitet eng mit der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) in Steyr zusammen. Dr. Schodermayr: „Demenz muss aus der Tabuzone in die Mitte der Gesellschaft geholt werden. Das ist einer der Schwerpunkte unserer Arbeit.“



Foto: K. Mader

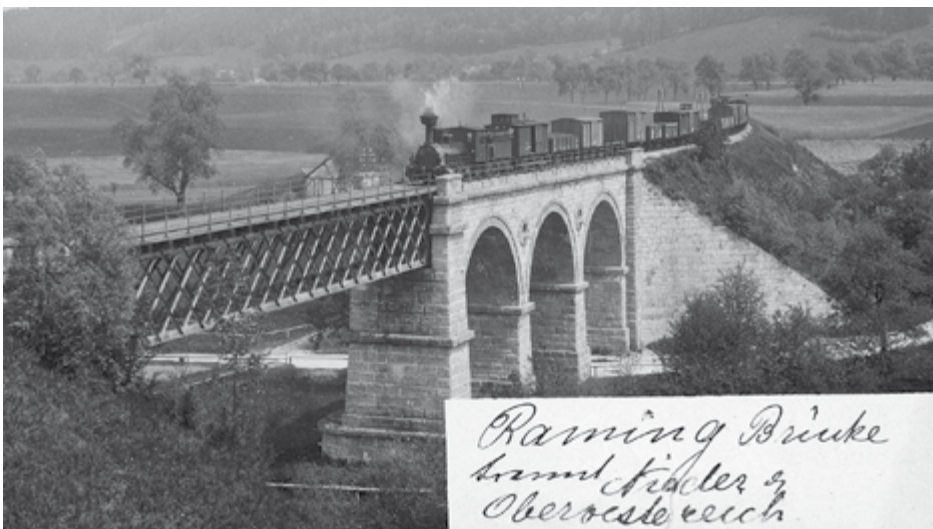
Dr. Michael Schodermayr, Steyrer Gesundheitsreferent und Vorsitzender der Volkshilfe Oberösterreich (Zweiter von links), gemeinsam mit einem Team der Volkshilfe sowie der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) am Welt-Alzheimerstag, dem 21. September, auf dem Steyrer Stadtplatz.

# Kronprinz-Rudolf-Bahn: Vor 150 Jahren wurde Steyr mit der großen, weiten Welt verbunden

Vor ziemlich genau 150 Jahren, im Spätsommer 1868, dampfte zum ersten Mal eine reguläre Zuggarnitur von Sankt Valentin nach Steyr. In den zwei Jahren der Bauzeit des ersten Abschnittes waren zwar vereinzelt Bauzüge bis nach Steyr gekommen, aber der wirklich „große Bahnhof“ wurde der neuen Kronprinz-Rudolf-Bahn (KRB) erst am 15. August, dem Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I., gemacht.

Mit der Inbetriebnahme der KRB wurde Steyr erstmals an die große, weite Welt angebunden und schickte sich damit an, seinen mittelalterlichen Stadtcharakter ein für alle Mal zurückzulassen. Eingefädelt hatte das zukunftsorientierte Projekt der Steyrer Advokat und Bürgermeister Dr. Jakob Kompaß. Sein früher Tod im Jahr 1865 verwehrte ihm allerdings das Erlebnis, das „dampfende Ungeheuer“, wie es einige Zeitzeugen respektvoll nannten, im Bahnhof Steyr einfahren zu sehen.

In der unglaublich kurzen Zeit von fünf Jahren konnte die Bahnlinie bis Tarvis im heutigen Italien als eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen der Monarchie fertiggebaut werden. Bis zu 12.500 Arbeiter, die auf der gesamten Strecke im Einsatz waren, machten diese Leistung möglich. Dass die Bahnlinie durch das Ennstal und weiter durch das Murtal nach Kärnten und Norditalien viel von ihrer



Vor 150 Jahren wurde Steyr mit der Eröffnung der Kronprinz-Rudolf-Bahn mit der großen, weiten Welt verbunden. Auf dem Bild (um 1900) überquert der Zug den Viadukt über den Ramingbach.

Foto: Stadlarchiv Steyr

einstmaligen Bedeutung eingebüßt hat, ist nicht zuletzt dem Verlauf des Ersten Weltkrieges zuzuschreiben: Hätte es ihn nicht gegeben, wäre vermutlich auch die Weiterführung der Bahn nach Norden bis Budweis und anschließend in die großen Kohlereviere Schlesiens realisiert worden.

## Jubiläumsfest in Knittelfeld

Um den „Geburtstag“ der Kronprinz-Rudolf-

Bahn gebührend zu feiern, veranstaltet die Stadtgemeinde Knittelfeld gemeinsam mit dem „Eisenbahn-Museums- und Nostalgieclub“ von Fr, 19., bis So, 21. Oktober, ein großes Fest im Herzen der Murstadt. Aus Steyr werden unter anderem Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, die Stadtkapelle, mehrere Vereinsvertreter sowie interessierte Privatpersonen nach Knittelfeld anreisen.

## Eisenerz feiert Jubiläum, Steyr gratuliert

Steyrs Partnerstadt Eisenerz hat vor 70 Jahren das Stadtrecht bekommen. Bei der Jubiläumsfeier in der Stadt am Erzberg gratulierte vor kurzem auch eine Delegation

aus Steyr. Seit 30 Jahren besteht die Städtefreundschaft zwischen Steyr und Eisenerz. Am 14. Oktober 1988 unterzeichneten der frühere Steyrer

Bürgermeister Heinrich Schwarz und sein damaliger Eisenerzer Amtskollege Mag. Walter Kohlmaier im Innerberger Gewerkschaftshaus in Eisenerz die Partnerschafts-Urkunde. Knapp 25 Jahre später, am 21. Juni 2013, erneuerten der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl und die Eisenerzer Stadtchefin Christine Holzweber am gleichen Schauplatz den Freundschaftspakt.

## Verbunden durch das Element Eisen

Steyr und Eisenerz werden schon seit Jahrhunderten durch das Element Eisen verbunden. Viele Jahrhunderte Bergbau, das Hüttenwesen und die Eisenverarbeitung haben Steyr und die Region um den Erzberg zusammengefügt. Ein verbindendes Element ist auch die 123 Kilometer lange Eisenstraße B115 von Steyr bis Traboch beziehungsweise Leoben-Waasen.

Sehr geholfen hat die Partnerstadt Eisenerz auch nach dem Katastrophen-Hochwasser 2002. Sie organisierte damals ein Benefiz-Konzert zugunsten der Steyrer Hochwasser-Opfer.



Bei der Jubiläumsfeier in Eisenerz (vorne, von links): Steyrs Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, die Präsidentin zum Landtag Steiermark Dr. Bettina Vollath, die Abgeordnete zum Nationalrat Birgit Sandler, die Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber, die Steyrer Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, der Steyrer Gemeinderat Arno Thummerer, der Steyrer Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, die Abgeordnete zum Landtag Helga Ahrer und Besucher.

Foto: Stadtgemeinde Eisenerz

## Vor 100 Jahren

■ Die Volks- und Bürgerschule sowie die Handels- und Fortbildungsschule in Steyr werden wegen der Spanischen Grippe für acht Tage geschlossen. Wenige Tage später wird eine weitere Schließung von Schulen wegen Epidemiefahrer verfügt. In den Spitälern wird der Besuch von Kranken verboten.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1920

## Vor 70 Jahren

■ Der neu gestaltete Trakt des Realgymnasiums wird in Anwesenheit von Unterrichtsminister Dr. Hurdes, Landeshauptmann Dr. Gleißner, Bürgermeister Ing. Steinbrecher und vieler anderer Vertreter des öffentlichen Lebens seiner Bestimmung übergeben.

■ Der so genannte Leitnerberg wird dem Verkehr übergeben. 125.000 Arbeitsstunden, 80 Tonnen Zement, 1200 Kubikmeter Schottermaterial sowie 3000 Quadratmeter Pflastersteine und 1200 Autostunden waren für den Ausbau erforderlich. Die Straße weist nun eine Höchststeigung von nur 11 Prozent gegenüber früher 16 Prozent auf.

■ Der erste Diesel-Autobus wurde gegen Ende des Monats Oktober in den Steyr-Werken fertiggestellt. Bei einer Probefahrt auf den Großglockner erhalten Vertreter der Presse Gelegenheit, sich von den Vorzügen und der Qualität des neuen Busses zu überzeugen.

■ Unter dem Protektorat von Bürgermeister Steinbrecher findet in Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Behörden und der Steyr-Werke die feierliche Eröffnung des Kinos Münichholz statt. Der Bau wurde durch den Wirtschaftsverein „Arbeiterheim“ erstellt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1950

## Vor 50 Jahren

■ Die beiden Paddelsportler Günther Pfaff (Steyr) und Gerhard Seibold (Wien) haben

Die ehemalige Synagoge an der Ecke Bahnhofstraße/Pachergasse: Vor zehn Jahren wurde das Gebäude, das die NS-Zeit überlebt hat, unter Denkmalschutz gestellt. Auf dem Foto, entstanden um 1905, sieht man am Dachgiebel die beiden Gesetzestafeln. Ende Oktober 1894 kaufte die Israelitische Kultusgemeinde Steyr das Gebäude. Im August 1938 wurde das Haus arisiert. Am 1. Oktober 1938 wurde die Israelitische Kultusgemeinde Steyr von der Gestapo aufgelöst. Das Gebäude wurde in ein Geschäftslokal umgebaut. Dadurch blieb das Haus als einzige Synagoge in Oberösterreich unbeschädigt.

sich bei den olympischen Spielen in Mexiko im Kajak-Zweier hinter der Sowjetunion und Ungarn die Bronzemedaille erkämpft. Pfaff ist der erste Steyrer, der sich bei Olympischen Spielen eine Medaille holen konnte, er ist 29 Jahre alt und fährt für den Kajak- und Segelsportverein „Forelle Steyr“.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1970

■ Die Schießstätte der Schützengesellschaft in Steyr wird Anfang Oktober 1968 in einem Raum unter dem Turnsaal der Punzerschule in Münichholz eröffnet. Ursprünglich war dieser Raum ein Sanitätsbunker aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Schützengesellschaft in Steyr ist mit einem Alter von 512 Jahren der älteste Verein in Steyr. Der Chronist Franz Xaver Pritz schreibt unter anderem in seinem Werk „Geschichte der Stadt Steyr und ihrer nächsten Umgebung“ auf der Seite 174: „1506 hat der Magistrat zum ersten Mal bewilligt, dass auch hier eine Schießstätte errichtet werde, weil Kaiser Maximilian die Schützen liebte und mit großen Privilegien beschenkte. Es bildete sich also eine solche Gesellschaft, wozu sowohl Bürger als ledige Burschen zugelassen wurden. Sie übten sich in der Kunst des Büchsen- und Stahlschießens, das ist mit Büchsen und der Armbrust zu schießen. Alle Sonntage sollten sie sich mit der ersteren, und alle vierzehn Tage mit der zweiten üben. Als ersten Preis bestimmte der Magistrat ein Hosentuch“. Die Schützengesellschaft in Steyr spielt mit ihren etwa 90 Mitgliedern auch heute noch eine wichtige Rolle im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Steyr. Zu den Höhepunkten in der jüngeren Vereinsgeschichte zählt die Ausrichtung der Armbrust-Weltmeisterschaft im August 2006.

## Vor 25 Jahren

■ Goldwäscher aus Österreich, Tschechien, Deutschland und der Schweiz kommen im Oktober zur Oö. Meisterschaft nach Steyr. Vor dem Stadtsaal waschen und sieben die

Damen und Herren um die Wette. In der Jugendklasse gelingt es dem Steyrer Christian Vazansky, die Vorherrschaft der Goldwäsche aus der Schweiz und Salzburg zu durchbrechen. Er gewinnt in seiner Klasse vor dem Rauriser Arno Knochl.

■ Den dritten Geburtstag feiert im Oktober die Hilfsorganisation „Friedensdorf International“ mit Sitz in Steyr. Zum Jubiläum kommen zwei hochrangige Funktionäre aus Afghanistan. Am 22. Oktober 1990 hatte der Steyrer Verein ein umfangreiches Hilfsprogramm für Kriegs- und Krisengebiete organisiert. „Leider ist das für uns kein Anlass zum Feiern“, sagt dazu ein Mitarbeiter des Friedensdorfes, „viel lieber wäre es uns, wenn unsere Hilfe nicht mehr notwendig wäre.“

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1995

## Vor 10 Jahren

■ Einen wichtigen Erfolg verzeichnet das Mauthausen Komitee, denn nun steht die ehemalige Synagoge, Ecke Bahnhofstraße/Pachergasse, die die NS-Zeit überlebt hat, unter Denkmalschutz. Das frühere jüdische Bethaus ist das einzige Gebäude in Oberösterreich, das erhalten blieb, da es im September 1938 vor der Reichskristallnacht arisiert wurde. Ursprünglich war das Gebäude nicht als Synagoge konzipiert, es gibt aber dennoch Aufschluss über die Gestaltung eines jüdischen Betraumes zwischen 1894 und 1938.

■ Die Wirtschaft bricht ein, das weltweite finanzielle Erdbeben an den Börsen erreicht auch Steyr. Der Einkauf von zahlreichen Gütern wird auch in Steyr immer mehr gebremst. BMW und MAN bauen Überstunden ab. „Der nächste Stadtherr erbt einen Schuldenberg“, sagt die Opposition. Die finanziellen Rücklagen der Stadt sind geschrumpft, im ordentlichen Haushalt fehlen 6,6 Millionen Euro. Die Möglichkeiten für Investitionen werden zusehends beschränkt, die Schulden laufen über Fremdwährungskredite.

Quelle: Steyrer Rundschau, Oktober 2008

Foto: Stadlararchiv Steyr



# 30 Jahre gegen das Vergessen: Mauthausen Komitee Steyr feiert Jubiläum

Das Mauthausen Komitee Steyr wurde 1988 gegründet und besteht heute aus 20 Personen. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Erinnerung an das jüdische Steyr und das Schicksal der KZ-Häftlinge im Nebenlager Steyr-Münichholz.

„In den 30 Jahren wurde sehr viel erreicht. Angesichts der politischen Entwicklungen in Österreich und Europa werden die Aktivitäten unseres Komitees immer wichtiger“, meint Komitee-Vorsitzender Karl Ramsmaier.

Das **30-Jahr-Jubiläum** wird am **Do, 25. Oktober, um 19 Uhr** im Museum Arbeitswelt gefeiert. Mitglieder werden von ihren Erfahrungen und Motiven berichten. Bilder geben Einblick in die Arbeit des Komitees. Bei einer Gesprächsrunde über die Bedeutung der Erinnerungsarbeit werden neben Bürgermeister Gerald Hackl, Mauthausen-Komitee-Österreich-Vorstandsmitglied Martin Kranzl-Greinecker, Landesausstellungskuratorin Dr. Herta Neiß auch der Präsident des Internationalen Mauthausen Komitees Guy Dockendorf aus Luxemburg teilnehmen. Die Festrede hält der Schriftsteller Ludwig Laher, auch der Musiker Paul Schuberth wird zu hören sein. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351-0 oder per E-Mail an [anmeldung@museum-steyr.at](mailto:anmeldung@museum-steyr.at) wird gebeten.

## Fünf Jahre Stollen der Erinnerung

Gleichzeitig mit dem 30-Jahr-Jubiläum des Mauthausen Komitees Steyr wird auch das fünfjährige Bestehen des „Stollen der Erinnerung“ gefeiert. Er wurde am 25. Oktober 2013 eröffnet und hat schon mehrere Auszeichnungen bekommen. Zuletzt wurde darüber in einem renommierten deutschen Architekturbuch mit Top-Projekten aus aller Welt berichtet. „Mit 17.500 Besuchern und 800 Führungen ist der



Foto: Christof Zech

Das Mauthausen Komitee besteht seit 30 Jahren. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Erinnerung an das jüdische Steyr und das Schicksal der KZ-Häftlinge im Nebenlager Steyr-Münichholz, u. a. findet alljährlich eine Gedenkfeier im Jüdischen Friedhof statt.

„Stollen der Erinnerung“ ein großer Erfolg, nicht nur für das Mauthausen Komitee, sondern auch für die Stadt Steyr“, so Karl Ramsmaier.

## Gedenkfeier im Jüdischen Friedhof

Vor 80 Jahren, am 9. November 1938, inszenierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Geschäfte wurden geplündert, Synagogen zerstört, jüdische Bürgerinnen und Bürger misshandelt und verhaftet. In Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten veranstaltet das Mauthausen Komitee Steyr am **Do, 8. November, um 17 Uhr** die alljährliche **Gedenkfeier** im Jüdi-

schen Friedhof Steyr. Die Gedenkrede hält die Chefredakteurin der Zeitschrift „Welt der Frauen“ und OÖN-Kolumnistin Dr. Christine Haiden. Musikalisch gestaltet wird die Feier von den „Chorreichen 17“. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch im Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Jüdische Friedhof befindet sich am Taborweg, zwischen Schnallentor und Taborrestaurant.

## Konzert und Lesung „El Male Rachamin“

„El male Rachamin“ – Gott voller Erbarmen, das sind die Anfangsworte eines jüdischen Gebetes, welches nach alter jüdischer Tradition bei Bestattungen und Todestagen, aber auch zum Gedenken an die Opfer des Holocaust vorgetragen wird.

Im Gedenken an das Novemberpogrom vor 80 Jahren erinnert das Kammerorchester Haiderhofen am **Do, 8. November, um 19 Uhr** im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7) an das Leben und das Schicksal der jüdischen Kultusgemeinde in Steyr. Bernhard Schmalzl wird dazu ausgewählte Texte lesen, die über die Ereignisse im November 1938 berichten. Auf dem Programm stehen Werke von Samuel Adler, Ney Rosauo, Benjamin Britten und Ferenc Javori. Der Musiker Karol Heimberger überarbeitete für diesen Jahrestag eine eigene Komposition. Solist auf der Marimba ist der junge Ennser Michael Spiekermann. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten.

## Mobiles Hospiz lädt zu Trauercafé ein

Der Tod eines nahestehenden, geliebten Menschen lässt Betroffene in ein tiefes, schwarzes Loch fallen. Nichts in ihrem Leben ist mehr so, wie es vorher war. Über den Schmerz und den Verstorbenen zu sprechen, kann Erleichterung bringen und heilsam sein. Das Mobile Hospizteam des Roten Kreuzes Steyr bietet dafür mit dem Trauercafé einen geschützten Ort der Begegnung. „Es geht darum, im Austausch miteinander Trost und Verständnis zu erfahren, Kraft zu tanken und einige Schritte gemeinsam zu gehen“, sagt die Trauerbegleiterin Charlotte Brunner.

In nächster Zeit werden drei **Termine** angeboten: 2. November, 9. November und 16. November, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist für alle drei Termine vorgesehen.

Thema am ersten Nachmittag ist „Trauer begreifen – zulassen – loslassen“, am zweiten Nachmittag „Wo befinde ich mich in meiner Trauer“ und am dritten Nachmittag „Möglichkeiten zum Erkennen von Kraftquellen“. Das Trauercafé findet in der Rotkreuz-Bezirksstelle, Redtenbachergasse 5, statt. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274 oder per E-Mail an [charlotte.brunner@o.ropoteskreuz.at](mailto:charlotte.brunner@o.ropoteskreuz.at) wird ersucht. Für all jene Personen, die lieber individuelle Trauerbegleitung in Anspruch nehmen möchten, gibt es auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Termin, Ort, Dauer und Häufigkeit der Gespräche werden nach Wunsch vereinbart.

DESIGN UND WOHNEN

**ROLF  
BENZ**

4600 wels, europastraße 43, [www.see-maschik.at](http://www.see-maschik.at)

**See<sup>+</sup>  
maschik**  
Innenarchitektur



[www.actual.at](http://www.actual.at)

Du wirst vergessen,  
dass du je kalte Füße hattest.



**Wärmeschutz-Fenster von ACTUAL.**

Damit die Kälte dort bleibt, wo sie hingehört: draußen.  
ACTUAL Qualität. Weil Fenster nicht gleich Fenster ist.

**Nur echt mit dem roten .**

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling  
**HACKL**

**actual**<sup>®</sup>  
FENSTER TÜR EN SONNENSCHUTZ

Hackl GmbH • Resthofstraße 28 • 4400 Steyr • Tel: 07252 / 710 71 • [office@tischlerei-hackl.at](mailto:office@tischlerei-hackl.at)

# Den Winter im Griff.

FORD SERVICE



## WINTER-CHECK

Gründliche Prüfung aller  
sicherheitsrelevanten Teile.

Für nur  
**€ 29,-\***



## AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr  
07252/85885, info@ford-steyr.at  
www.ford-steyr.at

Aktion gültig bis 31.12.2018



Sie müssen  
nicht zaubern  
können, um  
zu schweben!

~~Heute~~ Heute  
schon  
geschwebt?

- ⌚ Wir schweben unsere Touren 365 Tage im Jahr - von hell bis dunkel
- ⌚ Touren ab 2 und bis zu 30 Personen

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr  
Grünmarkt 15  
+43 720 554721  
touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>

## Stadt baut WLAN in ihren Schulen aus Eine Million wird investiert

Die Stadt Steyr investiert insgesamt etwa eine Million Euro in den Ausbau des drahtlosen Zugangs zum Internet (WLAN) in den städtischen Schulen. „Allein heuer in den Sommerferien haben wir für die erste Ausbaustufe eine knappe halbe Million Euro ausgegeben, im Sommer 2019 folgt die zweite Ausbaustufe“, erklärt dazu Bürgermeister Gerald Hackl. In den Sommerferien 2018 hat die Stadt folgende Schulen mit WLAN ausgestattet: Ganztagschule und Neue Mittelschule Ennsleite, Neue Mittelschule und Neue Musikmittelschule Promenade, Neue Mittelschule und Neue Sportmittelschule Tabor sowie Neue Mittelschule, Polytechnische Schule, Volksschule und Sonderschule Punzerstraße (Münichholz). Dabei hat man 18,6 Kilometer Kabel, einen Kilometer Lichtwellenleiter und 1,6 Kilometer Kabeltrassen verlegt, 110 Anschluss-Stellen (Access Points) installiert und neun Verteiler eingebaut. Im nächsten Sommer sind die Volksschulen Ennsleite, Wehrgraben, Promenade, Tabor, Gleink, Resthof und Plenkberg sowie die Sonderschule 1 Tabor an der Reihe. „WLAN heißt für unsere Schülerinnen und Schüler rascher Zugang zu Wissen und Information sowie optimale Vorbereitung

auf ihr künftiges Arbeitsumfeld“, unterstreicht der Steyrer Schul-Referent Stadtrat Gunter Mayrhofer die Bedeutung des Projekts. Ab Herbst 2019 verfügen alle 140 Klassen, die Konferenzzimmer und Unterrichtsräume in den städtischen Schulen über ein hochwertiges WLAN. WLAN ist eine Alternative zum stationären Netzwerk. Die Abkürzung steht für „Wireless Local Area Network“, das heißt zu Deutsch sinngemäß „drahtloses, lokales Netzwerk“. Durch WLAN ist es möglich, mehrere Endger

räte in einem räumlich begrenzten Gebiet per Funk zu vernetzen und mit dem Internet zu verbinden.

### Fünf Millionen seit 2015 investiert

Bereits seit dem Jahr 2015 investiert die Stadt über ein Sonderbudget verstärkt in ihre Schulen. Zusätzlich zum WLAN-Projekt hat man von 2015 bis 2018 knapp fünf Millionen ausgegeben, um die Infrastruktur in den Steyrer Schulen auszubauen und zu verbessern. Schwerpunkte waren unter anderem die Sanierung der Turnsäle, Erneuerung von Heizkörpern, Barrierefreiheit, Einbau von Akustikdecken, Errichtung von Computerräumen und der Brandschutz.

WLAN in der Neuen Mittelschule Ennsleite (Ganztagschule).  
Im Bild von links:  
Der Steyrer Schulreferent Stadtrat Gunter Mayrhofer, Schuldirektor Reinhard Kargl und Bürgermeister Gerald Hackl.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

## Zehn Jahre „Schlaue Jause, coole Pause“ Gesunde Snacks genießen und Abfall vermeiden

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es bereits die Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“. Auch heuer hat die Stadtbetriebe Steyr GmbH wieder mehr als 400 umweltfreundliche Jausenboxen für alle Steyrer Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Verfügung gestellt. Ziel dieser Aktion ist es, Abfälle zu vermeiden sowie die Kinder und ihre Eltern darauf aufmerksam zu machen, dass gesunde

Ernährung ganz einfach sein kann. Die Erstklässler der städtischen Schulen bekommen jeweils eine praktische Box für ihre Volksschulzeit und können dadurch auf Alufolie, Jausensackerl sowie andere Verpackungen für die Schuljause verzichten und so die Umwelt schützen. „Wenn alle Schulanfänger in Steyr ihre Jause in der Box anstatt in einer Einwegverpackung mitnehmen, können alleine

im ersten Volksschuljahr bis zu 70.000 Wegwerfverpackungen vermieden werden“, erklärt Isolde Baumgartner, Abfallberaterin der Stadtbetriebe Steyr.

Seit Beginn der Aktion im Jahr 2008 wurden insgesamt etwa 7200 Jausenboxen an Taferlklassler überreicht. Neben der Abfallvermeidung gibt es noch einen weiteren Aspekt von „Schlaue Jause – coole Pause“: Eine gesunde Jause ist wichtig, denn sie fördert das körperliche Wachstum der Kinder und die Konzentration während des Unterrichts. Durch die Zusammenarbeit mit den Schulwarten, einer Ernährungsexpertin und der Magistratsabteilung für Schule und Sport wird garantiert, dass es in den Steyrer Volksschulen täglich eine gesunde Jause zu kaufen gibt. Eine Info-Broschüre, die gemeinsam mit der Jausenbox verteilt wird, klärt über eine gesunde Jause auf. „Die Jausenbox-Aktion gibt es nun schon seit zehn Jahren, und auch in den nächsten Jahren sollen wieder alle Schulanfänger mit einer Box ausgestattet werden, die sie dann die gesamte Schulzeit verwenden können. Es ist super, dass die Jausenboxen auch tatsächlich von den meisten im Schulalltag verwendet werden, denn so werden die Kinder immer an die Aktion gesunde Jause erinnert und vermeiden dazu auch noch Müll“, freut sich Vizebürgermeister Hauser, der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbetriebe.



Pünktlich zu Schulbeginn erhielt wieder jeder Erstklässler in Steyr eine umweltfreundliche Jausenbox. Zum Bild: Die Abfallberaterin der Stadtbetriebe Isolde Baumgartner (hinten rechts) besuchte heuer die Volksschule Gleink und verteilte dort die praktischen Boxen samt Info-Material. An einem gesunden Buffet, das der Schulwart vorbereitet hatte, konnten sich die Schulanfängerinnen und -anfänger stärken.

Foto: Magistrat Steyr | Presse

## Stadtgut: Meritor baut neu, Zubau von Burg Design fast fertig

Im Wirtschaftspark Stadtgut baut derzeit die Österreich-Tochter des US-Konzerns Meritor eine Montagehalle mit Bürogebäude. Die

Halle mit 1600 Quadratmetern und das dreistöckige Bürogebäude mit 800 Quadratmetern Fläche werden voraussichtlich im April

des kommenden Jahres fertig. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dort tätig sein. Meritor Österreich ist unter anderem auf die Herstellung von Verteilergetrieben für den Antriebsstrang von mittelschweren Allradfahrzeugen spezialisiert. „In Steyr werden zukünftig Spezialgetriebe konstruiert, montiert und auf modernsten Prüfständen getestet“, sagt dazu Geschäftsführer Walter Hattinger.



Foto: TIC Steyr | Peter Kainrath

Spatenstich bei der Firma Meritor im Wirtschaftspark Stadtgut. Im April 2019 sollen Montagehalle und Bürogebäude fertig gestellt sein. Auf dem Foto (von links): Michael Obermair (Obermair Architekt), Pat Gibson (Meritor USA), Joe Musedere (Meritor USA), Walter Hattinger (Meritor Steyr), Gerald Ruttensteiner (Raiffeisenbank Steyr), Bernd Kronberger (Real-Treuhand Linz), Vizebürgermeister Helmut Zöttl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

### Burg Design: Zubau fast fertig

Der Zubau von Burg Design, ebenfalls im Wirtschaftspark Stadtgut angesiedelt, ist hingegen fast fertig. Das Unternehmen baut derzeit eine zweite Produktionshalle mit Bürotrakt. In der Halle wird voraussichtlich schon Ende Oktober produziert, Ende des Jahres werden die Büroräume fertig sein. Burg Design ist in erster Linie Zulieferer für die Automobil-Industrie, das Unternehmen produziert mit modernsten Fertigungsmethoden Siebdruck-Dekorfolien für hochwertige Interieur-Teile. Burg Design beschäftigt derzeit etwa 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch den Ausbau werden weitere 60 bis 80 Arbeitsplätze geschaffen.

### Info-Veranstaltung zum Thema Photovoltaik im Wohnbau

Am **Do, 22. November**, findet um 17 Uhr im TIC Steyr (Im Stadtgut A1) eine Informations-Veranstaltung zum Thema „Photovoltaik im Wohnbau – Chancen und Herausforderungen“ statt. Experten werden anhand konkreter Beispiele das Konzept „Photovoltaik für Mehrparteienhäuser“ erläutern und diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos, um **Anmeldung** unter Tel. 07252/220-100 oder per E-Mail an [office@tic-steyr.at](mailto:office@tic-steyr.at) wird gebeten.

## Gastronomie-Großhändler Almauer feiert zwei Jubiläen

Gleich zwei Jubiläen feiert heuer die Firma Eurogast Almauer: Vor 100 Jahren haben Paula und Friedrich Almauer den Grundstein für das Handelsunternehmen F. Almauer GmbH gelegt, und seit 30 Jahren befindet sich der Betrieb an der Prof.-Hans-Gerstmayr-Straße im Stadtteil Tabor.

Die Firma Almauer zählt zu den Steyrer Traditionsunternehmen. Schon 1940 übernehmen Paula und Friedrich Almauer eine Kaffeerösterei, Spirituosen- und Zuckerwarenhandlung in Steyr und bauen diesen Betrieb zu einer Lebensmittel-Großhandlung aus.

Firmenchefin Sylvia Almauer steigt im Jahr 1984 in das Familienunternehmen ein. 2013 wird der Firmensitz an der Gerstmayrstraße umgebaut und vergrößert. Unter anderem wird eine neue Halle im Ausmaß von 1950 Quadratmetern errichtet. Almauer ist im Jahr 1965 als Gründungs-Mitglied beim Aufbau der Eurogast-Gruppe dabei. Die Eurogast Österreich GmbH ist der größte private Gastronomie-Großhändler Österreichs und besteht heute aus elf Familienunternehmen an zwölf Standorten. Almauer ist auch heute noch bei

der Unternehmens-Gruppe. Eurogast Almauer beschäftigt derzeit vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Foto: APA-Fotodienst | Grünwald

Zwei Jubiläen feierte das Steyrer Unternehmen Eurogast Almauer: Gründung vor 100 Jahren und 30 Jahre am selben Standort. Auf dem Bild: Firmenchefin Sylvia Almauer und Bürgermeister Gerald Hackl beim Festakt.

## Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Walter Löbl erteilt am **Do, 25. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

**Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Am **Do, 29. November**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.



## Die ersten Elektro-Lkw von MAN sind unterwegs

Seit kurzem sind die ersten neun Elektro-Lkw von MAN auf den österreichischen Straßen unterwegs. Im September dieses Jahres haben Joachim Drees, Vorstandsvorsitzender der MAN Truck & Bus AG sowie dessen Vorstands-Kollege Dr. Ulrich Dilling die

Fahrzeuge neun Unternehmen des österreichischen Council für nachhaltige Logistik (CNL) übergeben. Die Firmen werden in den kommenden Monaten die E-Lkw von MAN unter Alltagsbedingungen testen. Die neuen 26-Tonner von MAN sind emissionsfrei und

nahezu geräuschlos unterwegs. Die E-Lkw sind ein gemeinsames Projekt des gesamten MAN-Entwicklungsverbundes. Gebaut hat man sie im MAN-Werk in Steyr. Durch den Einsatz von E-Lkw werden Emissionen reduziert. Die Fahrzeuge sind so leise, dass sie auch für Lieferfahrten in der Nacht eingesetzt werden können. Der Elektromotor des E-Lkw von MAN leistet 264 Kilowatt. Zwölf Lithium-Ionen-Batterien ermöglichen eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern.

Das Council für nachhaltige Logistik (CNL) ist eine europaweit einzigartige Initiative: Mittlerweile haben sich achtzehn der größten österreichischen Firmen aus den Bereichen Handel, Logistik und Produktion zusammengeschlossen, um gemeinsam Schritte im Bereich nachhaltige Logistik zu setzen.



Foto: MAN Truck & Bus Österreich

Ausfahrt eines neuen E-Lkw von MAN oberhalb von Steyr auf den Damberg.

## Tabor: Verbindungsstraße beim Einkaufszentrum fast fertig

Im Bereich des neuen Einkaufszentrums „Hey! Steyr“ wird derzeit die Verbindungsstraße vom Posthofknoten zur Kaserngasse ausgebaut. Bauherr ist die Betreibergesellschaft des Einkaufszentrums, die Stadt Steyr beteiligt sich an den Kosten des Projekts. In Kürze wird das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Die 176 Meter lange Straße hat zwei durchgehende Fahrstreifen, die Fahrbahnbreite beträgt sieben Meter. Der Kreisverkehr bei der Einfahrt zur Tiefgarage des Einkaufszentrums hat einen Durchmesser von 26 Metern. Im nördlichen Teil der Straße (Richtung Resthof gesehen) werden auf beiden Seiten Radwege mit einer Breite von 2,50 Metern errichtet, sie werden beim Kreisverkehr in den Verkehr eingebunden. Außerdem hat man einen kombinierten Geh- und Radweg entlang der B122 zwischen der neuen Straße und der Posthofstraße vorgesehen. Östlich der neuen Straße (Richtung HTL gesehen) wird ein von der Straße getrenntes Gehweg mit einer Mindestbreite von 2,50 Metern errichtet. Die Fußgängerbereiche werden zum Teil bis auf zehn Meter ausgeweitet. Bei der Haltestelle Porschestraße wird ein zusätzliches Wartehaus gebaut. Die Verbindungsstraße wird demnächst auch einen Namen bekommen.

### 60 Millionen Invest, 350 Arbeitsplätze

Vor kurzem ist beim neuen Einkaufszentrum „Hey! Steyr“ auf dem Tabor die Dachgleiche gefeiert worden. Im Frühjahr 2019 wird das Kaufhaus mit 35 Geschäften eröffnet. Die Rutter Immobilien Gruppe investiert 60 Millionen

Euro in das Projekt, 350 neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Etwa 70 Prozent der Geschäftsfläche sind bereits vermietet. Der größte Mieter wird der Mode-Spezialist Steinecker aus der niederösterreichischen Gemeinde Randegg, der sich bereits 2000 Quadratmeter gesichert hat.



Foto: HEY! Steyr

Vor kurzem ist beim neuen Einkaufszentrum „Hey! Steyr“ auf dem Tabor die Dachgleiche gefeiert worden. Im Frühjahr 2019 wird das Kaufhaus eröffnet. Auf dem Bild (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Stefan Rutter, Matthias Seifert (Bereichsleiter Steinecker), Dr. Christian Harisch, Generaldirektor Dr. Michael Rockenschau (Sparkasse OÖ), Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl.



Foto: Tourismusverband Steyr

Teresa Schweinschwaller wird im Advent Steyrs offizielle Weihnachtsbotschafterin und als Christkindl unterwegs sein.

## Neuigkeiten vom Tourismusverband

Wir dürfen uns bisher über ein sehr erfolgreiches Tourismusjahr freuen. Die Zahlen, die uns bis Ende August vorliegen, weisen ein Plus von 10,3 Prozent bei Nächtigungen und ein Plus von 7,1 Prozent bei Ankünften auf. Damit liegen wir in Steyr weit über dem österreichischen Durchschnitt. Wo bei Nächtigungszahlen und Ankünfte nur zwei Indikatoren für den touristischen Erfolg sind.

Die Vorbereitung für die Advent-Saison laufen auf Hochtouren. Am 30. November öffnet das Postamt Christkindl. Das Team rund um Postamtsleiterin Martina Prinz bietet für Kunden, die ihre Weihnachtspost über Christkindl schicken möchten, einen besonderen Service an: Große Stückzahlen der begehrten Weihnachtsmarke können ab Anfang November im Postamt Christkindl vorbestellt werden (kurzes E-Mail an [pa.4411.christkindl@post.at](mailto:pa.4411.christkindl@post.at) senden). Somit entsteht kein Stress für die Vorbereitung der Weihnachtspost.

Das Jubiläumsjahr „Stille Nacht“ nehmen wir zum Anlass, Mitte November eine Schaudruckerei einzurichten. Hintergrund dazu: Der Erstdruck des Weihnachtsliedes erfolgt 1827 in der Druckerei von Joseph Greis am Steyrer Grünmarkt. Wir lassen in der Adventzeit diese Tradition wieder aufleben und bieten die Möglichkeit, an der Hebelpresse selbst das Friedenslied zu drucken. In den Sommermonaten entstand bereits handgeschöpftes Büttenpapier mit dem Steyrer Panther. Die Schaudruckerei wird auf Anfrage jederzeit geöffnet und ist ein zusätzliches Rahmenprogramm für Weihnachtsfeiern und Adventausflüge.

Die Damen im Tourismusbüro sind gerne behilflich bei der Planung von Adventausflügen in die Christkindlregion. Sie finden auf [www.steyr.info](http://www.steyr.info) unter Christkindlregion die Übersicht mit allen Besuchsmöglichkeiten: ob Wallfahrtsort Christkindl, Steyrer Krippen, Schmiedeweihnacht, Weihnachtsen im Schloss oder Weihnachtsmuseum.

## Steyr hat neues Christkindl

Steyr hat seit kurzem sein neues Christkindl: Die Schülerin Teresa Schweinschwaller aus Behamberg bei Steyr hat sich bei einem Casting gegen ihre Mitbewerberinnen durchgesetzt. Die 18-Jährige ist im

Advent Steyrs offizielle Weihnachtsbotschafterin, hält Märchenstunden, trägt den Christkindlprolog vor und ist Ehrengast bei zahlreichen Veranstaltungen.

## Advent-Saison: Start am 17. November

Die heurige Advent-Saison beginnt bereits am **17. November** mit der Eröffnung der **Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg**. Zum 30. Mal kann man hier u. a. künstlerisch gestalteten Weihnachtsschmuck, figurale Keramik, Holz- und Textilkunst sowie Kasten- und Schachtelkrippen erwerben. Geöffnet ist die Verkaufsausstellung bis 16. Dezember, **Sa und So von 10 bis 18 Uhr**. Am **18. November** finden um 14 und 15.15 Uhr die ersten **Vorstellungen des Steyrer Krippenperls** statt, gespielt wird bis 6. Jänner. Am **Fr, 23. November**, starten die Adventmärkte in Steyr. Der **Christkindlmarkt auf der Promenade** wird um 17 Uhr eröffnet und ist bis 23. Dezember, **Fr bis So von 11 bis 20 Uhr** (Gastronomie bis 21 Uhr) geöffnet. Neben Kulinarik gibt es auch traditionelles Handwerk: Ein Schmied und ein Korbflechter zeigen ihre Kunst vor. Am 24. November findet ab 16 Uhr das Barbara-Brauchtum mit der Knappschaft Vordernberg und dem Musikverein Aschach statt, um 17 Uhr erfolgt der Start zum traditionellen Christkindllauf im Schlosspark. Der **Adventmarkt „Altstadt Steyr“** auf dem Stadtplatz ist heuer von 23. November bis 24. Dezember geöffnet, **täglich von 11 bis 21 Uhr**.

Angeboten werden u. a. Punschspezialitäten, Geschenk-Artikel sowie ab 24. November tägliche Schmiedevorführungen und das Adventblasen (17 Uhr).

Ab **23. November** ist auch wieder die **Krippenausstellung im ehemaligen Palmenhaus** geöffnet. Gezeigt werden die Lamberg'schen Krippenfiguren und die Steyrer Krippe, eine Nachbildung der Stadt Steyr mit traditionellen „Loahm Mandln“. Öffnungszeiten: Mo–Fr | 10–12.30 Uhr und 13–17 Uhr, Sa und So | 10–12.30 Uhr und 13–18 Uhr.

Das **1. Österreichische Weihnachtsmuseum** im ehemaligen Bürgerspital öffnet seine Pforten am **23. November**. 14.000 Stück Christbaumschmuck und 200 Stubenpuppen aus der Sammlung Kreuzberger sowie die Erlebnisbahn laden zum Besuch ein. Im Wallfahrtsort **Christkindl** gibt es am **24. November ein Sonderpostamt mit Philatelietag** zum Thema „200 Jahre Stille Nacht“. Der Nikolausballonstart findet heuer am 2. Dezember statt.

Ein detailliertes Advent-Programm wird im November-Amtsblatt erscheinen.



**Georg Baumgartner**  
Stellvertretender  
Tourismus-Obmann

Foto: Rückbauer

# Flaniermeile: Mehr als die Hälfte geschafft

Der Bau der Flaniermeile auf dem Stadt- platz ist bereits in der zweiten Halbzeit. Die Schlüsselstelle beim Rathaus ist geschafft, derzeit werden die Flaniermeile und der fast mannshohe Kabel- und Leitungsschacht, auch Kollektorgang genannt, Richtung Marienkirche weiter ausgebaut. Bis Wintereinbruch wird die 160 Meter lange Flaniermeile fertig sein, im Endausbau bis zur Marienkirche führen und eine Fläche von mehr als 1000 Quadratmetern aufweisen. Die mit Kopfsteinpflaster neu ausgelegte Fläche wird mehr als 2000 Quadratmeter betragen. Die Bilanz des Bauvorhabens weist auch 500 Meter neue Versorgungsleitungen auf, außerdem werden insgesamt mehr als zwei Kilometer Kabeln und Leitungen erneuert. Alte Leitungen werden entfernt, das abgetragene Pflaster sortiert und aufbereitet und der Betonabbruch recycelt. Auch die Schlitzrinne, die Wasseransammlungen besonders bei Starkregen verhindert, wird entlang der Flaniermeile weitergebaut. Im Bereich der Schanigärten kommt eine zweite Schlitzrinne zur Ableitung der Niederschlagswässer dazu. Für die Schanigärten südlich des Rathauses (Richtung Grünmarkt) wird eine stufenförmige Stellfläche



Mehr als die Hälfte ist bereits bei der neuen Flaniermeile auf dem Steyrer Stadtplatz geschafft.

errichtet, sodass in Zukunft für Tische und Sessel keine Podeste mehr notwendig sind. Die erste dieser zwei Stufen wird laut Plan auch noch heuer fertiggestellt. Die zweite Stufe wird je nach Witterung bis zum Frühjahr 2019 gebaut. Mittlerweile wird der Markt um den Leopoldi-Brunnen eingerichtet. Der Stadtbus wird während der jetzigen Bauphase zwischen Rathaus und Leopoldi-Markt umkehren.

## Skulptur im Wehrgraben misst Luftwerte

Seit kurzem steht im Wehrgraben, vor dem Gebäude der Fachhochschule, eine etwa drei Meter hohe Skulptur. Sie heißt Airic (ausgesprochen wie der männliche Vorname Erik), und kann auch die Luftqualität ihrer Umgebung messen. Bernhard Brandstetter hat das Kunstwerk gestaltet, die Messtechnologie stammt von der Firma Kappa Filter Systems. Die Luftwerte kann man unter [www.kappa-fs.com/airic](http://www.kappa-fs.com/airic) ablesen. Die Luftgüte ist hoch, wenn Stickstoff, Sauerstoff, Edelgase und Kohlendioxid in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander vorhanden sind. Außerdem sollte die Menge der luftfremden Stoffe möglichst gering sein.

### 25 Jahre Kappa Filter Systems

Das Unternehmen Kappa Filter Systems ist vor 25 Jahren im Wehrgraben gegründet worden, dort, wo jetzt Airic steht. 2002 ist das Unternehmen in den Wirtschaftspark Stadtgut übersiedelt. Kappa Filter Systems gehört heute auf internationaler Ebene zu den führenden Herstellern von Anlagen zur Luftreinhaltung für die Industrie und gilt auch als Pionier in diesem Wirtschaftssektor. 90 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit für Kappa tätig. Die Mitarbeiterzahlen sind im Steigen begriffen. Kappa hat seinen technischen Vorsprung durch viele Patente abgesichert. Jährlich investiert das Unterneh-

men etwa sieben bis acht Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Der Standort Steyr wird auch zur Unternehmenszentrale ausgebaut.



Die drei Meter hohe Skulptur „Airic“ steht im Wehrgraben, vor dem Gebäude der Fachhochschule. Interessantes Detail: Sie kann auch die Luftqualität ihrer Umgebung messen.

### Stimmen zur Flaniermeile:

„Die Freude auf die Fertigstellung ist sehr groß. Ich denke, es wird ein richtig fesches Flanieren auf dem Steyrer Stadtplatz, der auch bis jetzt bereits zu einem der schönsten in ganz Österreich gehört. Große Hochachtung haben mein Team und ich vor den fleißigen Bauarbeitern, die bei ärgster Hitze bisher Tolles geleistet haben. Bedanken möchten wir uns bei unseren treuen Kunden, die durch die Baustelle den einen oder anderen Umweg sowie Lärm in Kauf genommen haben.“

**Martina Kalkgruber**  
cosmetik martina, Stadtplatz 19

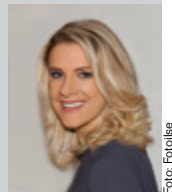


Foto: Fotolise

„Schon jetzt ist eine positive Stimmung spürbar. Die Flaniermeile schafft ein neues Flair auf dem Stadtplatz und wird bestimmt noch an Zuspruch gewinnen. Besonders berührt hat mich, dass trotz großer Baustelle viele bekannte Gesichter zu uns gefunden haben. Danke für Ihre Kundentreue.“

**Patricia Etlinger**  
nanu – mein Schuh, Stadtpatz 19



Foto: Roland Prandstätter

„Wir möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die Geduld während der Phase des Umbaus recht herzlich bedanken. Die Modernisierungsmaßnahmen sind ein wertvoller Schritt in Richtung mehr Aufenthaltsqualität im Steyrer Stadtzentrum.“

**Mag. Manuel Molnar, MBA**  
Filialleiter Oberbank Steyr-Stadtplatz



Foto: Oberbank

# Standesamt

Im Monat September sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 93 Kinder beurkundet worden (September 2017: 108). Aus Steyr stammen 27, von auswärts 66 Kinder; ehelich geboren sind 48, unehelich 45 Kinder.

50 Paare haben im September geheiratet (September 2017: 44). In 33 Fällen waren beide Partner ledig, bei zwölf Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in fünf Fällen waren beide Partner geschieden. Ein Bräutigam war aus Deutschland und einer aus Bosnien, zwei Bräutigame kamen aus der Türkei. Je eine Braut war aus Rumänien, Bulgarien, Bosnien und Ecuador; zwei Bräute kamen aus Kroatien und drei aus Deutschland.

51 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (September 2017: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 23 (9 Männer und 14 Frauen), von auswärts stammten 28 Personen (17 Männer und 11 Frauen). Von den im September Verstorbenen waren 45 älter als 60 Jahre.

## Geburten

Anna Springer, Sara Demir, Deliya Catalina Aigner, Dior Gaxhiqi, Philipp Kahl, Anto Babic, Jelis Pena-Alsheich, Camilo Antonio Cordoba, Samuel Alexander Zach, Valerie Elena Aspalter, Jorid Schneckenleitner, Anika Pell, Alea Muric, Sophia Pelzguter, Johanna Sitter, Janik Schweighuber, Mila Özelik, Fabio Andreas Staufer, Leo Bogic, Paulina Geißler, Benjamin Kadric, Noel Weigl, Rita Gashi, Elina Popalzay

## Eheschließungen

Franz Emeder und Maria Michlmayr; Adnan Jakupovic und Medina Becirovic; Christian Grafinger und Corinna Szelegowitz; Walter Triefhaider und Uta Wieser; Karl Rottinger und Karin Lichtenberger; Friedrich Jarosch und Tina-Michaela Hawelka; Raoul Konitz und Birgit Maier; Armin Bajric und Melanie Lampf; Gökhan Sagdic und Angelika Saadoun, Kassel (D); Sanel Begic und Azra Nanic; David Peschta und Lisa Winzig; Thomas Diestlberger, MA und Eva-Maria Mayrpeter, MA; Walter Aichberger und Irmgard Estermann; Mag. Albert Hinterreitner und Ingrid Pölz, Haidershofen; Ari Hahn und Ingrid Wimmer; Mohamed Elgazairy und Tanja Fiederer

## Sterbefälle

Grete Jung, 58; Brunhilde Brandstätter, 59; Maria Pecile, 88; Anna Jernej, 80; Auguste Zehetner, 95; Edeltraud Nowak, 85; Herbert Hofinger, 66; Maria Süßmöstel, 95; Vahdet Yanardag, 32; Karl Russmann, 92; Karl Kröppelbauer, 90; Josefa Puchner, 89; Margareta Deimling, 74; Adelheid Weinrich, 76; Josef Pastleitner, 82; Ilse Atzinger, 81; Franz Gschwandtner, 92; Anton Retzer, 93; Margareta Frischer, 83; Hermann Rottenbrunner, 69; Herbert Preisler, 65; Martin Westermayer, 78; Hasan Duliman, 84; Anna Kölbl, 64; Renate Buchmann-Rupprechter, 68; Karl Ebl, 92; Silvia Schimm, 56; Cäzilia Tremel, 75; Helga Baumgartner, 78; Günter Legat, 72; Alma Leutgöb, 76; Peter Huemer, 76; Karl Jäger, 94; Christina Glanznig, 92; Anna Donabauer, 92

## Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426  
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag. ■ **Do, 25. 10., 15 Uhr:** Von Herz zu Herz – Erziehung durch Beziehung, Elternschule mit Tanja Tragler (Anmeldung). ■ **Sa, 27. 10., 9.30–11.30 Uhr:** Väterfrühstück, Anmeldung und nähere Infos: vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com. ■ **Di, 30. 10., 18.30 Uhr:** Kinderhits mit Gitarre begleiten, ein Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 31. 10., 16.30–18 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Di, 6. 11., 18.30 Uhr:** Naturwerkstatt – Basiskosmetik, ein Treffen

(Anmeldung). ■ **Mi, 7. 11., 9 Uhr:** Bewegungserfahrungsgruppe mit Elementen der Pikler-Pädagogik, 7 Treffen (Anmeldung).

■ **Do, 8. 11., 10.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe, offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **16 Uhr:** Neugierige Näschen – Experimentierwerkstatt für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Fr, 9. 11., 17 Uhr:** Geburtsvorbereitung für Paare – Wochenendkurs (Anmeldung). ■ **Mi, 14. 11., 11 Uhr:** Rückbildung – Fit im Alltag, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 15. 11., 15.30 und 16.30 Uhr:** Das Schlossgespenst – Kasperltheater (Anmeldung). ■ **Mi, 21. 11., 15 Uhr:** Besinnliche Vorweihnachtszeit, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 22. 11., 15 Uhr:** Inter-

## Info-Abende für interessierte Pflegeeltern

Die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Steyr sowie jene der Bezirkshauptmannschaft (BH) Steyr-Land organisieren gemeinsam Informationsabende für Eltern, die eventuell ein Pflegekind aufnehmen möchten. Die erste Veranstaltung findet am **Mo, 5. November**, von 18 bis 19.30 Uhr im Foyer des Amtsgebäudes Reithoffer, Pyrachstraße 7, statt; ein weiterer Termin ist am **Mo, 19. November**, ebenfalls zwischen 18 und 19.30 Uhr im Sitzungssaal im ersten Stock der BH Steyr-Land, Spitalskystraße 10a, geplant. Fachleute der beiden Institutionen werden die Besucher beraten und umfassend informieren bzw. für Fragen zur Verfügung stehen. Alle Interessierten sind herzlich zu den Info-Abenden eingeladen.

## Fundtiere



Im Steyrer Tierheim wartet eine europ. Hauskatze, männlich/kastriert, schwarz/weiß, ca. 3 Jahre alt, darauf, von ihrem Besitzer abgeholt zu werden.

**Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, [www.tierheim-steyr.at](http://www.tierheim-steyr.at), Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr). **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsbündnis für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

**Fundtiersuche im Internet:**  
[www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at)

nationaler Eltern-Kind-Treff. ■ **Fr, 23. 11., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes, eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung).

## Stadtbücherei vorübergehend geschlossen



Neue Farbe kommt in die Stadtbücherei an der Bahnhofstraße, außerdem wird die Lichtanlage erneuert. Wegen der Ad-

aptierungsarbeiten ist die Bibliothek in der Woche **von 22. bis 27. Oktober geschlossen**. Selbstverständlich fallen für diesen Zeitraum keine Säumnisgebühren an. **Ab Di, 30. Oktober**, ist die städtische Bücherei wieder zu den **üblichen Zeiten** geöffnet. Allerdings werden während der Renovierung Teilbereiche nicht zugänglich bzw. die jeweiligen Medien dieser Bereiche nicht entlehnbar sein. Das Bücherei-Team ersucht um Verständnis für den **voraussichtlich zwei Wochen dauernden eingeschränkten Betrieb**.

## Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a  
Telefon 0 72 52 / 484 23

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

### Reinhold Messner

#### Mord am Unmöglichen

Spitzenkletterer aus aller Welt hinterfragen die Grenzen des Möglichen

2018, Malik Verlag, 352 Seiten



1968, im Jahr der Studentenrevolution, vollzieht sich auch beim Felsklettern eine bemerkenswerte Veränderung: Reinhold Messner gelingt am Heiligkreuzkofel in den Dolomiten seine schwierigste Erstbegehung; im Yosemite Valley ruft

Royal Robbins das »clean climbing« aus. Erst zehn Jahre zuvor waren das technische Klettern in Mode gekommen und die Direttissima an der Nordwand der Großen Zinne und die Nose am El Capitan als Nonplusultra gefeiert worden. Mit seinem Aufsatz »Mord am Unmöglichen« lanciert der 23-jährige Messner 1968 einen glühenden Appell zum Verzicht auf technische Hilfsmittel, andere folgen ihm.

## Elisabeth Uttenthaler und Gerald Ehegartner zu Gast in der Bücherei: Lesung und Vortrag „Kopfsprung ins Herz“

In der Stadtbücherei findet am **Fr, 23. November, um 19.30 Uhr** ein interessanter Vortrag mit dem Titel „Kopfsprung ins Herz“ statt. Zu Gast an diesem Abend sind der Autor des gleichnamigen Bestsellers Gerald Ehegartner sowie die Neurobiologin und Psychologin Elisabeth Uttenthaler. Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro. **Karten** gibt es in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a, Tel. 07252/48423.



**Gerald Ehegartner** (Foto unten) ist Lehrer, Autor, Natur- und Wildnispädagoge sowie Visionssucheleiter. Sein Buch „Kopfsprung ins



Herz – Als Old Man Coyote das Schulsystem sprengte“ begeistert seit seiner Herausgabe viele Leserinnen und Leser. Gerald Ehegartners Leidenschaft ist die Begleitung von Kindern und Jugendlichen beim Entwickeln ihrer Potenziale. Er gründete mit einer

So entwickelt sich das Freiklettern fort, das sich später, nach der Öffnung der Schwierigkeitsskala, unaufhaltsam steigert. Heute, fünf Jahrzehnte später, hinterfragen die besten Kletterstars in persönlichen Berichten Messners Thesen und erzählen die Kunst, schwierigste Berge und Felswände zu meistern, weiter. Und geben Messners Plädoyer eine zeitlose Dimension.

### Katharina Adler

#### Ida

2018, Rowohlt Verlag, 512 Seiten

Sie ist eine der bekanntesten Patientinnen des 20. Jahrhunderts: Dora, das jüdische Mädchen mit der „petite hystérie“ und einer äußerst verschlungenen Familiengeschichte. Dora, die kaum achtzehn war, als sie es wagte, ihre Kur bei Sigmund Freud vorzeitig zu beenden, und ihn, wie er es fasste, „um die Befriedigung [brachte], sie weit gründlicher von ihrem Leiden zu befreien“.

Für Katharina Adler war die widerständige Patientin lange nicht mehr als eine Familien-

Kollegin das erste Naturpädagogik-Wahlpflichtfach Österreichs – „Abenteuer Natur“ – und wurde dafür mit dem „Teacher's Award“ ausgezeichnet.

**Elisabeth Uttenthaler** (Bild unten) aus Aspach im Bezirk Braunau studierte in Salzburg Neurobiologie und Psychologie. Während ihrer Doktorarbeit an der TU München setzte sie sich intensiv

mit dem Thema der „adulten Neurogenese“ im Hippocampus auseinander.

Das heißt mit der Neubildung von Nervenzellen im erwachsenen

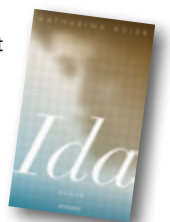
Gehirn und deren Auswirkungen auf Lern- und Gedächtnisprozesse. Diese neugebildeten Nervenzellen spielen auch in der Therapie neurodegenerativer und psychischer Erkrankungen eine vielversprechende Rolle.

Elisabeth Uttenthalers Anliegen ist es, die Erkenntnisse der Neurowissenschaften der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, speziell aber in Schulen und Bildungseinrichtungen.



Foto: privat

Anekdote: ihre Urgroßmutter, die – nicht unter ihrem wirklichen Namen und auch nicht für eine besondere Leistung – zu Nachruhm kam, und dabei mal zum Opfer, mal zur Heldin stilisiert wurde. „Nach und nach wuchs in mir der Wunsch, dieses Bild von ihr zu ergänzen, ihm aber auch etwas entgegenzusetzen. Ich wollte eine Frau zeigen, die man nicht als lebenslängliche Hysterikerin abtun oder pauschal als Heldin instrumentalisieren kann.“ Von ihr, von „Ida“, handelt dieser mitreißende Roman. Mit großem, gestalterischem Weitblick und scharfem Auge für jedes Detail erzählt Katharina Adler die Geschichte einer Frau zwischen Welt- und Nervenkriegen, Exil und Erinnerung. Eine Geschichte, in die sich ein halbes Jahrhundert mit seinen Verwerfungen eingeschrieben hat. Ida ist ein Plädoyer für die Wahrheit der Empfindung und die Vielfalt ihrer Versionen. Der Roman eines weitreichenden Lebens, das – mit Freuds Praxistür im Rücken – erst seinen Anfang nahm.



## Achtung: Illegale Abfallsammler in Steyr!

In Steyr sind derzeit wieder illegale Abfallsammler unterwegs. Die sogenannten Sammelbrigaden kündigen mit Flugblättern an, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Autozubehör, Kleidung sowie Elektro-Altgeräte jeder Art übernommen werden.

Diese Art der Sammlung ist jedoch ungesetzlich, da diese Sammler keine Berechtigung besitzen und die ordnungsgemäße Sammlung und Behandlung dieser Abfälle nicht gewährleistet werden kann. Diese Sammelbrigaden transportieren die Abfälle ins Ausland, lassen vieles an Ort und Stelle liegen. Unbrauchbares wird an der Grenze aussortiert und un-

sachgemäß entsorgt. Gleichzeitig gehen durch illegale Abfallsammlungen wertvolle Rohstoffe ins Ausland. **Bitte geben Sie deshalb keinerlei Abfälle an unbefugte Sammelbrigaden weiter!**

### Abgabe über ReVital

Wer gut erhaltene Sachen spenden möchte, kann dies über die ReVital Sammlung tun. Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altwaren können im Altstoffsammelzentrum Steyr (Ennser Straße 10) oder direkt im Volkshilfe-ReVital-Shop Steyr (Schönauerstraße) abgegeben werden. Kostenlose Abholungen durch den Volkshilfe-ReVital-Shop sind nach Besichtigung und Terminvereinbarung unter Tel. 07252/51396-17 möglich.

### Sperrmüll-Abholung

Einmal jährlich hat jeder Steyrer Bürger außerdem die Möglichkeit, sperrige Abfälle gegen eine Transportkostenpauschale von 35 Euro abholen zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel. 07252/899-777 oder per E-Mail an [abfall@stadtbetriebe.at](mailto:abfall@stadtbetriebe.at).

So sehen Flugblätter aus, die illegale Sammelbrigaden in die Postkästen einwerfen.

**SAMMLUNG**  
Wir, eine ungarische Familie organisieren eine Sammlung. Wir nehmen alles mit, was sie nicht brauchen können. Wir liefern die redundanten Sachen kostenlos.

Rutsche	Küchlein	Fahrrad	Porzellanpuppen
Schaukel	Rasenmäher	Ski + Skischuhe	Lampen aller Art
Nähmaschine	Kettensäge	Ski- und Skibelandung	Teppich
Mobileröhre	Mischmaschinen	Snowboard	Möbel in Eiche + Fichte
Kleider alle Größen	Türen + Fenster	Schlittschuhe	Kaffeemaschine
Sportgeräte	Radlatur	Uhren aller Art	Aggregat
Bettwäsche	Kamera (auch defekt)	Computer	Bettdeck
Scheue	Kopier + Alustücke	Laptop (auch defekt)	Tafelgeschirr
Vorhänge	Kabel	Bildernahmen	Zahngold etc.
Koffen	Moped	Vaon	

**Wir holen die Sachen auch bei schlechtem Wetter. Bitte legen sie diesen Zettel auf die Ware!**  
Wir möchten Sie bitten, die oben genannten Gegenstände von 12.00 bis 19.00 vor Ihrem Haus zu deponieren. Wir holen ab!  
Bitte keine Sperrmüll oder Abfall! Vielen Dank! Tel.: +36 20 285 4790

## Abfallwirtschaftliches

### Reststoff-Deponie: Anlieferungen nicht möglich

Die Reststoff-Deponie (Mühlstraße 2a) ist am **Freitag, 2. November, Donnerstag, 27. Dezember, und Freitag, 28. Dezember**, für Anlieferungen geschlossen.

### Öffnungszeiten der Deponie

- Mo und Di | 9–12 und 12.30–15.45 Uhr
- Mi | 7–12 Uhr
- Do | 7–12 und 12.30–15 Uhr
- Fr | 7–11.45 Uhr
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen, am Karfreitag, 24. und 31. Dezember ist die Deponie geschlossen.



DER ZAUBER STECKT IMMER IM DETAIL!

### Volle Kostentransparenz der SBS Gastarife

Viele Energieversorger locken Neukunden mit Einmal-Rabatten im ersten Jahr! In den Folgejahren bezahlen Kunden dann oft deutlich mehr. Die transparenten Tarife der SBS bewahren Sie vor Überraschungen und versteckten Kosten.

Ennser Straße 10, 4403 Steyr | 07252/899 215 | [kcg@stadtbetriebe.at](mailto:kcg@stadtbetriebe.at) | [www.stadtbetriebe.at](http://www.stadtbetriebe.at)



IHR REGIONALER GASVERSORGER



## NEU AB 2019: KLIPP FRISÖR IM „HEY STEYR“!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Eröffnung des neuen Einkaufszentrums „Hey Steyr“ im nächsten Jahr. KLIPP Frisör wird neben dem Salon in der Ennsner Straße hier seinen zweiten Salon in Steyr eröffnen.

### Nützen Sie die Chance und bewerben Sie sich schon jetzt!

Bis zur Salonöffnung besteht die Möglichkeit, in einem bestehenden Salon im Einzugsgebiet von Steyr zu arbeiten.

### Beste Arbeitgeber 2018

Nach 2016 wurde KLIPP dieses Jahr neuerlich durch Great Place to Work® als Beste Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet.

Ein sicherer Arbeitsplatz in einem österreichischen Familienunternehmen, pünktliche Lohnzahlungen, Prämien und Goodies sowie das Arbeiten mit den angesagtesten Produkten am Markt – aktuell werden alle Salons mit dem Dyson Supersonic Haarföhn ausgestattet – zeichnen KLIPP als attraktiven Arbeitgeber aus. Brancheninsider und Wiedereinsteiger, Vollzeit, Teilzeit und geringfügige Beschäftigung, KLIPP bietet vielfältige Jobmöglichkeiten.

### Bewerbungen an:

cornelia.hauch@klipp.at  
Mobil: 0664 – 81 91 042

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!  
Das Original. Seit 1974.

# 5weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer  
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse • Bessere Noten

Testen Sie uns!



Schon ab  
**8,70 €**  
pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

STEYR Pachergasse 1

Tel 07252 45158

[www.schuelerhilfe.at/steyr](http://www.schuelerhilfe.at/steyr)

\*Stundentarif gültig nach individueller Beratung über Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/steyr. Gilt nur bei 10 oder mehr Stunden für 4 Wochen (inkl. 1 Woche © Zusatzleistung oder Wochenanmeldung von 10 Wochen). Bei einer späteren Kündigung kann zusätzlich eine einmalige Kündigungsgebühr von bis zu 10 € anfallen.



## FIT4FUTURE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND BERUF

Starte deine Karriere jetzt in einem Unternehmen oder mit einer Schule - Du triffst DEINE Entscheidung selbst!

Auf der Messe FIT4FUTURE findest du viele Aussteller, die dich dabei entweder als berufsbildende Schule oder als Ausbildungsbetrieb unterstützen.

# 9. - 10. NOVEMBER 2018

## Stadhalle Steyr (Tabor)

Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr und  
Samstag von 9:30 - 15:00 Uhr

[www.fit-4-future.at](http://www.fit-4-future.at)





PROCON Wohnbau GmbH  
Ennser Straße 154  
A-4407 Dietach  
[www.procon-wohnbau.at](http://www.procon-wohnbau.at)

Mag. Christian Prechtl, MSc  
T. +43 7252 38407  
M. +43 676 461 69 10  
[c.prechtl@procon-wohnbau.at](mailto:c.prechtl@procon-wohnbau.at)





# Grünes Dorf

/  
WOLFERN

## Wohnkonzepte zum Wohlfühlen

Mitten im Grünen und doch nah am Geschehen, für alle gedacht und doch individuell, mit Verstand und Herz von Experten geplant. So entsteht Grünes Dorf Wolfern, 91 komfortable Wohnräume für Genießer, von der Wohnung bis zum Doppel- und Einzelhaus.

Baubeginn Frühjahr 2019

[www.gruenesdorf-wolfern.at](http://www.gruenesdorf-wolfern.at)

by **PROCON**



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG

**100 % ALUMINIUM, 40 JAHRE GARANTIE**



\* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen Absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen.  
Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter [www.prefa.com/Garantie](http://www.prefa.com/Garantie)

IHR PREFA DACHPROFI

**Hagendorfer**  
Franz KG

**DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI**  
4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 0 72 58 / 50 21  
Telefax 0 72 58/51 07, [www.hagendorfer.at](http://www.hagendorfer.at)



Der  
**PREFA**  
PROFI

[WWW.PREFA.AT](http://WWW.PREFA.AT)

**21. Oktober** So | 15 Uhr

Figurentheater Eigentlich  
für Kinder ab 5 und Erwachsene  
**„Käpt'n Knitterbart ... und Mee(h)r“**



Foto: Figurentheater Eigentlich

Sophies Opa war ein echter Seefahrer. In der alten Seemannskiste, die früher dem Opa gehört hat und jetzt der Sophie, hat sich allerlei Krimskrams angesammelt. Und auch eine Ratte hat sich darin eingerichtet. Gemeinsam stürzen sich Sophie und Kralle, die Ratte, hinein in eine wilde Geschichte, erzählen und erfinden ein großartiges Piratenabenteuer von Käpt'n Knitterbart, dem Schrecken aller Meere.

**25. Oktober** Do | 20 Uhr

**Scottish Colours Tour**



Foto: Agentur Weiterklang

Bei diesem Konzert zu hören: die Balladen von Buddy MacDonald, die schottischen Border Pipes mit der Fiddle-Tradition von Ben Miller (links im Bild) und Anita MacDonald (Bildmitte), begleitet vom kanadischen Gitarristen Zakk Cormier (rechts im Bild), die klare und präzise Stimme von Iona Fyfe, der jungen Lady aus Aberdeenshire im Nordosten Schottlands, sowie Callum Cronin am akustischen Bass, Christopher Ferrie an Gitarre und Bodhran und Ross Miller, der die schottischen Pipes und diverse Whistles spielt.

**30. Oktober** Di | 20 Uhr

Lesung von David Schalko

**Schwere Knochen**

Wien, März 1938. Am Tag, als halb Wien am Heldenplatz seinem neuen Führer jubelt, raubt eine Bande jugendlicher Kleinganoven, die sich darauf spezialisiert hat, Wohnungen



Foto: Stephan Mix

Am 22. November im Akku: Ein Musik-Kabarett mit dem Gankino Circus – Vier Musiker, Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein verqueres Bühnengeschehen und eine große Portion provinzieller Wahnsinn werden das Publikum unterhalten.

zu „evakuieren“, einen stadtbekanntem Nazi aus. Nachdem sie gefasst werden, müssen sie sieben Jahre lang als sogenannte Kapos für die „Aufrechterhaltung des Betriebs“ in den KZs Dachau und Mauthausen sorgen – und wachsen so zu Schwerverbrechern heran, die lernen, dass der Unterschied zwischen Mensch und Tier eine Illusion ist. Zurück in der österreichischen Hauptstadt übernimmt die Bande um Ferdinand Krutzler die Wiener Unterwelt. Mit ungekannter Brutalität nutzt sie ihre Macht nicht zuletzt, um ehemalige Nazi-Widersacher aus dem Weg zu räumen. Aber der eingeschworene Zusammenhalt täuscht. David Schalko (Foto), geboren 1973, lebt als Autor und Regisseur in Wien.



Foto: Ingo Pentzner

**6. November** Di | 20 Uhr

**All improvised theatre mit den English Lovers**

Jim Libby und sein Kollege Jacob Banigan kommen mit ihrem Improvisations-Theater wieder nach Steyr.

**10. November** Sa | 20 Uhr

Konzert und CD-Präsentation

**blueburyme: She said**

Christoph Lauth und Vrony Kosch haben Songs auf ihrem neuen Album live aufgenommen und ohne Nachbearbeitungsstricks auf die CD gebracht, nur mit ihren Stimmen und mit zwei akustischen Gitarren. Auch beim Auftritt im Akku kommen die akustischen Instrumente zum Einsatz.

**18. November** So | 15 Uhr

Clowntheater Martha Laschkolnig  
für Kinder ab 4 und Erwachsene

**Klopf Kopf Topf**

Clownfrau Martha zaubert aus ihren Taschen und Koffern eine ganze Zirkusgeschichte heraus. Aus der Bühne wird eine Manege. Die vielen alten Töpfe, die sie mit dabei hat, verwendet sie als Musikinstrumente, um damit Kunststücke zu machen oder gar ganz gefährliche Verrenkungen. Noch etwas gibt es, das Clownfrau Martha kann, aber nicht tun muss: sprechen nämlich. Das überlässt sie üblicherweise den Kindern.

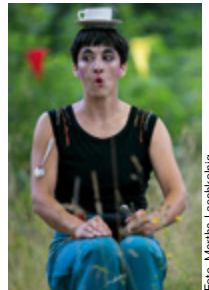


Foto: Martha Laschkolnig

**22. November** Do | 20 Uhr

Musik-Kabarett

**Gankino Circus: Die letzten ihrer Art**

Dreh- und Angelpunkt der Geschichten ist das Dietenhöfener Wirtshaus „Zur heiligen Gans“. Das wird nicht nur von den vier Gankino-Künstlern frequentiert, sondern auch von anderen illustren Gästen: So reist der völlig entnervte Florian Silbereisen zu einem Kuraufenthalt ins beschauliche Dietenhofen und wird prompt von den einheimischen Musikern in die Geheimnisse des fränkischen Yogas eingeweiht. Natürlich dürfen auch eine tragische Liebesgeschichte, halsbrecherische Akrobatik und ein Bohrmaschinen-Sirtaki nicht fehlen. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten des Konzertkabarets – eines Genres, das die vier Künstler aus dem fränkischen Dietenhofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigen Kunstform erhoben haben.

Was?  
Wann?  
Wo?



## Ausstellungen

### Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

### Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

### Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

### Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das

Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. Im Stollen herrschen Temperaturen um die 10° Celsius, entsprechende Kleidung wird empfohlen. **Öffentliche Führungen:** jeden Samstag um 15 Uhr. Treffpunkt beim Stollen-Eingang.

**Anmeldung:** anmeldung@museum-steyr.at, Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am **26. Oktober** von 10 bis 14 Uhr geöffnet; **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Infos:** www.museum-steyr.at

**Ganzjährig** Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### Arbeit ist unsichtbar

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung von Alltag und Arbeitswelt findet seit geraumer Zeit eine breite öffentliche Diskussion über die Zukunft der Arbeit statt. Die Ausstellung möchte mit Blick auf die damit einhergehenden Herausforderungen aufklären und zur Diskussion anregen. Zentrale Gegenwarts- und Zukunftsfragen werden dabei unmittelbar zum Thema gemacht. Die Schau erzählt davon, wie sich die Arbeitswelt in den vergangenen 150 Jahren verändert hat und wie arbeitende Menschen darauf reagiert haben. Gezeigt werden Geschichten über Eigensinn, Widerstand, Kooperation und Motivation, über Zusammenhalt, Identität und Stolz, aber auch über Stress, Angst, Überforderung und Ohnmacht. **Infos:** www.museum-steyr.at

### Bis 4. November

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

### In memoriam Ernst Fuchs

#### Fuchs-Clan

Fünf Generationen des malenden Fuchs-Clans zeigen gemeinsam eine Auswahl von Werken, die über mehrere Jahrzehnte geschaffen wur-



Ernst Skrikas „media in vita“ ist eines der Werke, die in der Ausstellung des Kunstvereins Steyr im Schloss Lamberg zu sehen sind.

Bild: privat

den. Angeführt vom 2015 verstorbenen Malerfürsten Prof. Ernst Fuchs, folgten ihm auf der künstlerischen Ebene seine Mutter Leopoldine Fuchs († 1996), seine Ehefrau Eva Christina Fuchs, die Tochter Marie-Nicolette, die Söhne Elias († 2006), Daniel und Michael mit Gattin Cornelia, die Enkelkinder Leni und Clemens-Maria sowie der sechsjährige Urenkel David Fuchs.

### Bis 4. November

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

### Meisterschule Max Melcher

#### Schwerpunkt Oberösterreich

Gezeigt werden Werke von 35 Künstlerinnen und Künstlern der Meisterschule Max Melcher. Steyr wurde bewusst als Ausstellungsort gewählt, da zwei Absolventen dieser Meisterschule und international anerkannte Künstler – Siegfried Anzinger und Gunter Damisch – hier ihre Wurzeln haben. In der Ausstellung werden sowohl historische Werke aus den späten 50er-Jahren als auch ganz neue Werke aus 2018 gezeigt. Die Ausstellung ist auch ein Parcours quer durch alle klassischen und aktuellen grafischen und druckgrafischen Techniken.

### Bis 31. Oktober

Mo–Fr | 8–20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

### Jahresausstellung des

#### Naturfreunde-Fotoclubs Steyr

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs zeigen im Vorjahr entstandene Werke, darunter auch prämierte Fotos der Landes- und Bundesmeisterschaft 2017. Der Eintritt ist frei.



Die Vielfalt des Draußen-Seins, verpackt in 120 Minuten, das erwartet das Publikum bei der European Outdoor Film Tour. Ein Höhepunkt ist der Film mit Tom Belz, der aufgrund einer Knochenkrebskrankung sein linkes Bein verloren hat und auf Krücken den Weg zum höchsten Berg Afrikas meistert.

Bild: Nils Heck

19. bis 21. Oktober Fr–So

Fr | 16–22 Uhr, Sa | 10–18 Uhr

So | 10–17 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1  
4. Internationales Gemeinschaftsatelier und  
Skulpturenpark bei der Stadtpfarrkirche

### Wächter der Zeit

Ulrich Balak, Schlierbach – Skulpturen; Karin  
Durstberger, Linz – Malerei; Verena Hofer,  
Südtirol – Grafik; Walter Pachner, Steyr –  
Grafik; Alfred Rameis, Steyr – Malerei &  
Skulpturen; Anton Thurnberger, Grieskirchen  
– Botanische Schleifbilder; Otmar Wallenta,  
Aschach/Steyr – Malerei & Grafik. Angelika  
Gall (Mobile Galerie.at) präsentiert u. a. Man-  
fred Kielnhofer, Linz – Skulpturen; Edward  
Herczeg, Rumänien/Ansfelden – Bildhauerei;  
Monika Vargova-Pichler, Tschechien – Male-  
rei. **Fr, 19. Oktober, 19 Uhr: Vernissage;**  
**Sa, 20. Oktober, 11 Uhr: Impulsvortrag** von  
Anton Thurnberger – Entstehung eines  
botanischen Schleifbildes.

## Veranstaltungen

Jeden Do 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1  
**Bierverkostung mit Biersommelier**  
**Preis** (inkl. 8 verschiedener Biersorten und  
Tapas): 20,50 Euro pro Person. **Anmeldung**  
unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus  
**Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg  
auf den Stadtpfarrkirchenturm**  
**Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im  
Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).  
**Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kin-  
der von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei  
Vorlage der öö. Familienkarte.

Täglich

Treffpunkt: Segway Base, Grünmarkt 15  
**Steyrer Segway-Touren**  
**Preis:** ab 55 Euro pro Person; **Anmeldung**  
unter Tel. 0720/554721; **Infos:** www.segway-  
in-steyr.at.

18. bis 21. Oktober Do–Sa

Altes Theater Steyr, Michaelerkirche Steyr  
**Schubert@Steyr 2018**

Programm: **Do, 18. Okto-  
ber, 19.30 Uhr:** Altes The-  
ater: **Schubert träumt von  
Liebe und Dämonen –  
Eröffnung** mit Bariton



Michael C. Havlicek und Istvan Bonyhadi (Kla-  
vier). Eintritt: 25/22/18 Euro. **Fr, 19. Oktober,  
10 Uhr,** Altes Theater: **Schubert-Workshop für  
Schulklassen.** Mitwirkende: Luen Liang (Kla-  
vier), Hubert Pausinger (Moderation). Teilnah-  
megebühr: 8 Euro. **Sa, 20. Oktober, 15 Uhr,**



Das Geheimnis der drei Tenöre: Die Verwechslungskomödie von Ken Ludwig steht am 15. November auf dem Kulturprogramm. Die Vorstellung im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

Altes Theater: **Schubert pur – Hör-Workshop.**  
Teilnahmegebühr: 25 Euro; **19.30 Uhr: Schu-  
bert pur – Kreativkonzert.** Mitwirkende: MGV  
Sängerlust, Chor Steyr singt, Nikolai Ardey  
(Bariton), Luen Liang (Klavier). Eintritt:  
25/22/18 Euro. **So, 21. Oktober, 10 Uhr,** Mi-  
chaelerkirche: **Schubert meets Haydn – Nel-  
sonmesse,** Missa in angustis, Hob. XXII/11 mit  
der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia  
Steyr. Eintritt: freiwillige Spenden.

**Karten** sind erhältlich im Tourismusbüro im  
Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.  
schubertatsteyr.at.

19. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 1  
**17. Steyrer Literaturfest** mit  
**René Freudenstein** und  
**Hubert Gstrein**  
**Eintritt:** 5 Euro, Schüler 3 Euro.  
**Infos:** www.steyr.at, Tel. 07252/48423.

19. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafner-  
straße 14

### Musik-Kabarett

#### Parodien am laufenden Band

Stimmen-Imitator Heinz Lagler, bekannt aus  
„Narrisch Guat“, singt live Parodien u. a. von  
Andreas Gabalier, Hansi Hinterseer, Semino  
Rossi, Peter Kraus, Udo Lindenberg, Herbert  
Grönemeyer. **Kartenvorverkauf** (18 Euro) unter  
Tel. 0676/4768420 (AK: 20 Euro).

20. Oktober Sa | 13–17 Uhr

Treffpunkt: Drahtzieherstraße, Parkplatz links  
nach der Schwarzen Brücke

### Naturschauspiel 2018

#### Gaumenfreuden in der Au

Bei diesem Streifzug lernen die Teilnehmer  
die Besonderheiten und jahreszeitliche Vielfalt

der Steyrer Au kennen. Gesucht wird nach  
Essbarem, feine Wildkräuter-Überraschungen  
werden aus dem Picknickkorb vernascht, und  
Waldaromen werden in einem „Likör on tour“  
eingefangen. Im Kaffeehaus werden besonde-  
re Köstlichkeiten für Zuhause zubereitet.  
**Preis:** 22 Euro für Erwachsene, 14 Euro für  
Kinder bis 14 Jahre. **Infos & Anmeldung:**  
www.naturschauspiel.at

20. Oktober Sa | 14 Uhr

**weitere Termine:** 10. und 17. November

Treffpunkt: Rathaus

### Steyrer Erlebnis-Spaziergang Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstel-  
lungen, der Löwe, der Krebs, das Einhorn  
oder der Hund, um nur einige zu nennen.  
Aber wieso tauchen diese Wesen bei uns  
auf? Was steckt dahinter? **Anmeldung:** bis  
12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im  
Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro  
Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jah-  
ren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familien-  
karte.

21. Oktober So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

### J. Haydn: Nelsonmesse

Missa in angustis, Hob. XXII/11, mit der Kir-  
chenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr.  
Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden  
wird gebeten.

24. Oktober Mi | 19 Uhr

Bibliothek im Dominikaner-  
haus, Grünmarkt 1

Lesung mit Anna Mitgutsch

### Die Annäherung

Eine schmerzliche Vater-



Was?  
Wann?  
Wo?

▶ Tochter-Geschichte, ein politischer Familienroman. „Die Annäherung“ erzählt nicht entlang politischer Ereignisse, vielmehr von Menschen in ihrer Gesamtheit, ihrem Tun, Denken, Sehnen und von vertanen Chancen.

**Eintritt:** 7 Euro

**25. Oktober** Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

### Ein Walzertraum

Operette von Oscar Straus mit dem Ensemble der Operettenbühne Wien. Inhalt: Wie macht man aus einem ungewollt verheirateten Leutnant einen guten Ehemann? Indem man versucht herauszufinden, wonach sich dieser insgeheim sehnt. Diese Erfahrung macht auch die junge Prinzessin Helene von Flausenthurn mit ihrem frisch angetrauten Leutnant Prinz Niki. Zieht es diesen doch mehr in die aufregende Welt der Wiener Walzerseeligkeit, als zu Reichtum und Würden eines Prinzgemahls. Gegenüber seinem Regimentskameraden Montschi beklagt der junge Leutnant seine neue Lebenssituation. Als er von einem nahegelegenen Gartenrestaurant Wiener Walzer hört, überfällt ihn das Heimweh nach Wien, und er beschließt, das Lokal abends heimlich zu besuchen. Es ist das Spiel einer Wiener Damenkapelle mitsamt ihrer reizenden Dirigentin Franzl, einem echten Wiener Mädels, das es dem jungen Leutnant angetan hat. Abo II; **Restkarten** zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

**26. Oktober** Fr | 10.30 Uhr

Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg

### Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn zur Steinbacher Schmankerlroas

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 10.30 Uhr, ab Grünburg um 16 Uhr.

**Infos:** [www.steyrtalbahn.at](http://www.steyrtalbahn.at)



Der Gleinker Martinimarkt findet heuer am 10. und 11. November statt. Handwerk, Kunst und Kulinarik werden im Stift Gleink geboten.

Foto: Martin Spannring

**27. Oktober** Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

### Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

**29. Oktober** Mo | 14.30 Uhr

Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Steinbrecher-ring 9a

### Oktoberfest im APE

Auf der „Ennsleitner Wiesen“ wird gefeiert bei Musik mit dem Duo „Go-Gschwista“ und dem Auftritt einer Volkstanzgruppe aus Gaflenz. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**30. Oktober** Di | 19 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2  
Benefiz-Lesung von Huberta Gabalier

### Von Herz zu Herz

Die steirische Autorin liest aus ihren Gedichtbänden. Die Verse sind nach zwei schweren Schicksalsschlägen in der Familie entstanden. Huberta Gabalier (Bild) ist die Mutter des Tänzers Willi Gabalier und des Musikers Andreas Gabalier. Eine Benefiz-Veranstaltung des Mobilien Hospiz-Teams Steyr. **Eintritt:** freiwillige Spenden.



Foto: privat

**30. Oktober** Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

3D-Audiovision-Präsentation

### Markus Hatheier:

### Von Aspach bis Zermatt



Foto: Hatheier

Mit dem Fahrrad folgte Markus Hatheier aus seiner Heimat Aspach 450 Kilometer dem Verlauf des Inns bis zu dessen Ursprung im Engadin und wanderte von dort 350 Kilometer zu Fuß weiter durch die faszinierende Schweizer Bergwelt bis nach Zermatt – fünf Wochen ein modernes Abenteuer, eine Expedition ins „Ich“. **Eintritt:** 11 Euro (Abendkasse 13 Euro)

**1. November** Do | 10–16 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2

### Martinimarkt im APT

Viele selbst gemachte Köstlichkeiten wie Weihnachtskekse, Speck, eingelegtes Gemüse, aber auch Zirbenkissen, Deko-Artikel, Accessoires werden zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat, Gulasch, Würstel und verschiedene Mehlspeisen. Der Reinerlös kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims Tabor zugute.

**3. November** Sa | 14 Uhr

**weiterer Termin:** 24. November

Treffpunkt: Rathaus

### Steyrer Erlebnis-Spaziergang Der Pionier von Steyr

Die Teilnehmer verfolgen bei diesem Rundgang den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung am Wirtschaftsstandort Steyr. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

**5. November** Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1  
**Leben und Tod – In Texten und Musik**



Foto: Flatscher

Foto: Kraus

Obwohl unser Leben klar durch Geburt und Tod begrenzt ist, verdrängen wir vor allem Letzteren gerne aus unserem Bewusstsein. Mit Humor und Ernst vorgetragene Liedertexte, Märchen, Weisheiten und nachdenklich stimmende Dialoge über die Geschwister Leben und Tod ermöglichen uns eine aktive Auseinandersetzung mit allen Facetten des Lebens und des Todes. Mit Dr. Jutta Flatscher und Mag. pharm. Dr. Klemens Kraus. **Eintritt:** 13 Euro

**6. November** Di | 19 Uhr

**weiterer Termin:** 4. Dezember  
Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7  
**Offenes Singen**

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an diesem Abend erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 8 Euro, Schüler und Studenten frei.

**8. November** Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr  
Kabarett mit Klaus Eckel  
**Zuerst die gute Nachricht**



Foto: Volker Viehhold

Sie sind sicher anders: Sie verwenden regelmäßig Zahnseide, Ihr Mittagsteller ist stets befreit von Gluten, gesättigten Fettsäuren und Zucker. Sie erdrücken Ihren Partner mehrmals täglich mit Komplimenten, vergönnen Ihrem neuen

Nachbarn das größere Haus, umarmen Migranten und Heimatverbundene gleichzeitig, bezahlen jede Sonntagszeitung und parken mit ihrem Auto nie auf dem Gehsteig. Und falls Sie das alles nicht sind: „Welcome to my world!“. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (zzgl. Gebühren) sowie auf [www.agentur-stage.at](http://www.agentur-stage.at) erhältlich.

**9. November** Fr | 20 Uhr

Stadttheater Steyr  
**European Outdoor Film Tour**

Gezeigt werden acht Filme mit einer Gesamtlaufzeit von rund 120 Minuten. Ein Höhepunkt ist der Film „Mzubi Dume – Strong Goat“, der die **Kilimandscharo-Besteigung von Tom Belz** dokumentiert. Der gebürtige Offenbacher hat im Alter von acht Jahren aufgrund einer Knochenkrebserkrankung sein linkes Bein verloren. Auf Krücken meistert der 31-Jährige eindrucksvoll den Weg zum höchsten Berg Afrikas mit seinen 5895 Metern. Was alles möglich ist, wenn man fest an sich glaubt, zeigt auch das **Klettertalent Adam Ondra**. Der Tscheche klettert die schwierigsten Routen der Welt und scheint die Schwerkraft mühelos zu überwinden. Der Film „The A. O.“ portraitiert den außergewöhnlichen Athleten und seine mentale Stärke, die ihn sogar eine 8a mit verbundenen Augen klettern lässt. Auch für die Freunde von MTB-Trails, feinstem Pulverschnee und jeder Menge Adrenalin hat die E.O.F.T. einiges zu bieten. Humorig wird es zudem mit einem Stop-Motion Film und einem etwas **verrückten Franzosen**, der zeigt, dass man auch mit 82 Jahren noch längst nicht zum alten Eisen gehört. **Karten** gibt es in der Naturfreunde-Kletterhalle (Öffnungszeiten: Mo–Do | 16–22 Uhr, Fr | 14–22 Uhr, Sa 10–20 Uhr, So/Feiertag | 10–19 Uhr) oder online auf [www.eoft.eu](http://www.eoft.eu).

**10. November** Sa | 14–17 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben, Schwimmschulstraße

**Indoor-Spielefest**

Die Kinderfreunde und Rote Falken Wehrgraben laden ein zur Veranstaltung unter dem Motto „Familienzeit – gemeinsam – unseren Kindern zuliebe“.

**10. November** Sa | 17 Uhr

**weiterer Termin:** 8. Dezember  
Hohe Dirn, Beobachtungsplatz der Sternfreunde Steyr

**Astronomischer Beobachtungsabend**

Nur bei Schönwetter; unter Tel. 0664/6212018 kann man sich bis 16 Uhr informieren, ob der Termin stattfindet. Terminänderungen und zusätzliche Termine werden auf der Homepage [www.sternfreunde-steyr.at](http://www.sternfreunde-steyr.at) bekanntgegeben.

**10. November** Sa | 17.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

**Steyrer Integrationsfest**

Auf dem Programm stehen Musik, Tänze und Beiträge aus den Herkunftsländern von zugewanderten Steyrerinnen und Steyrern aus allen Kontinenten sowie internationale Kulinarik und ein Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.

**10. November** Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr  
**Konzert des SinfonieOrchesters Steyr**

Eines der bekanntesten Werke der Wiener Klassik, Beethovens fünfte Sinfonie – „Schicksalsinfonie“ – steht auf dem Programm des Abends. Im ersten Teil wird Mozarts Titus-Ouvertüre und sein viertes Konzert für Horn und Orchester aufgeführt. Solist ist der zwanzigjährige Solo-Hornist des Brucknerorchesters Linz, Daniel Loipold (Foto). Das Sinfonieorchester wird geleitet von Wolfgang Nusko. **Karten** zu 24/19 Euro (Senioren 21/16 Euro) gibt es in allen VKB-Filialen in Steyr. Reservierungen unter Tel. 0676/3206018 sowie per E-Mail an [karten@sinfonieorchester-steyr.at](mailto:karten@sinfonieorchester-steyr.at). Schüler und Studenten erhalten Freikarten an der Abendkasse.



Foto: privat

**10. und 11. November**

Sa, So | 10–18 Uhr  
Stift Gleink

**Gleinker Martinimarkt**

Mehr als 160 Aussteller bieten ideenreiche Kunsthandwerke und Handarbeiten, individuelle, geschmackvolle Kreationen aus vielen verschiedenen Materialien sowie selbstgemachte Köstlichkeiten aus der Region an, dazu gibt es Live-Präsentationen von Schmiedekunst, Näh- und Handarbeiten, Erzeugung von Hüten, Accessoires und Dekorartikeln, Schmuck- und Klosterarbeiten oder in der Backstube. Das Rahmenprogramm wird gestaltet vom Musikverein Gleink, von Kindergruppen, den Gleinker Volksmusikanten und der Steyrer Sagenfee. Am Sonntag findet ab 17 Uhr der Laternenumzug der Kinder statt. Der Oldtimer-Postbus (ab Stadtplatz Steyr) oder kostenlose Shuttlebusse (Großparkplatz Ennsner Straße) können wieder in Anspruch genommen werden. Die Gleinker Goldhaubenfrauen sorgen wie gewohnt für das Gansl-Essen.

**10. und 11. November** Sa, So

Stadttheater Steyr  
**Kalkalpen-Diafestival**

**Programm:**  
**Sa, 10. 11., 16.30 Uhr: Zu Fuß nach Rom: 500 Kilometer auf dem Franziskusweg.** Martin Engelman ist kein klassischer Pilger und auch nicht auf der Suche nach Gott. Es sind die

Was?  
Wann?  
Wo?



Foto: M. Engelmann

Lust am Wandern, das Bedürfnis, neue Energie zu tanken und sich dem Rausch an Natur und Kultur hinzugeben, die ihn antreiben.

**Sa, 10. 11., 19.30 Uhr: Rocky Mountains: Durchs wilde Herz Nordamerikas**, von Anita



Foto: nandita

Burgholzer und Andreas Hübl. Mit Fahrrädern folgt das Steyrer Paar dem mächtigsten Gebirge Nordamerikas der Länge nach, von Kanada bis an die mexikanische Grenze. Dazwischen liegen 5000 abenteuerliche Kilometer auf holprigen Schotterstraßen, einsamen Wanderwegen und unwegsamen Pisten.

**So, 11. 11., 15 Uhr: 60 Jahre Abenteuer: Klettertouren, Kajak- und Himalaya-Expeditionen.**



Foto: O. Huber

Otto Huber suchte in den Bergen der Welt stets das Naturerlebnis, das Abenteuer. Es ging ihm nie um sportliche Höchstleistungen. Das Bergsteigen, Klettern oder Kajakfahren waren nur Voraussetzungen, um Abenteuer erleben zu können.

**Sa, 11. 11., 18 Uhr: Unbekanntes Zentral-**



Foto: Hooppe | Rahn

**amerika: Im Oldtimer von den USA nach Kolumbien**, von Sabine Hoppe und Thomas Rahn. Die beiden Reisenden berichten von ihrer Tour vom Süden der Vereinigten Staaten bis in den entlegenen Norden Kolumbiens, ins Reich der Maya und Azteken, vom rauen Pazifik bis zur türkisblauen Karibik, von Wüsten Arizonas über das tropische Tiefland bis an die Nordgrenze der Anden.

**Kartenvorverkauf:** Foto Grünwald, Intersport Winner, Thalia Steyr; VKB-Filiale Stadtplatz und auf [www.kalkalpendiafestival.at](http://www.kalkalpendiafestival.at).

**11. November** So | 11–12.30 Uhr

**weiterer Termin:** 9. Dezember  
Evangelischer Pfarrhof, Bahnhofstraße 20  
**Bücher-Fundgrube**

**13. November** Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1  
Vortrag von Hans Esterbauer  
**Palmyra**  
Palmyra, gegenwärtig auch Tadmor genannt,



Foto: Esterbauer

ist eine antike Oasenstadt im heutigen Gouvernement Homs in Syrien. Palmyra galt in der Antike als eine der schönsten Städte. Schon bevor sie römische Kolonie wurde, hatte sie eindrucksvolle Plätze, Häuser und Tempel in weitem Umkreis. Inzwischen sind viele antike Monumente und Gebäude durch die Terrormiliz IS zerstört worden. Nach einem geschichtlichen Rückblick führt der Vortrag zu den eindrucksvollen Zeugnissen der antiken Stadt und zeigt auf, welcher Schaden an diesem UNESCO-Weltkulturerbe angerichtet worden ist. **Eintritt:** 7 Euro.

**14. November** Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7  
Die Puppenkistbühne präsentiert  
**Kasperl und das Schlossgespenst**  
Das Schlossgespenst Fridolin ärgert den König Zitterbart mit so manchem Schabernack.

Kasperl und Sepperl wollen dem König helfen und legen sich in der Nacht im Schloss auf die Lauer. **Karten** zu 5,50 Euro gibt es allen öö. Raiffeisenbanken.



Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr

**15. November** Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr  
Komödie von Ken Ludwig  
**Das Geheimnis der drei Tenöre**  
Paris in den 30er-Jahren: Eine Hotel-Suite, drei Tenöre, zwei Ehefrauen, drei Liebchaften – und ein Olympiastadion voller Opernfans, die den Auftritt der Startenöre am Abend herbeisehnen. Was soll da schon schief gehen? Henry Saunders, Produzent des Abends, ist bester Dinge. Doch da hat er die Rechnung ohne den amourösen italienischen Superstar Tito Merelli und seine heißblütige Ehefrau Maria gemacht. Zwar sind es nur noch ein paar Stunden bis zur großen Premiere, doch loderndes Temperament, folgenschwere Verwechslungen, dramatische Eifersuchtsanfälle und stürmische Bettgeschichten sorgen dafür, dass die Redewendung „The show must go on“ eine ganz neue Bedeutung bekommt. Abo II; **Restkarten** zu 24,50/20,50/15,50/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**16. November** Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr  
**Luis aus Südtirol: Speck mit Schmorrrn**



Foto: Naima Indigo Photography

In diesem Programm kommt nicht nur Luis aus Südtirol zu Wort, sondern auch Manfred Zöschg, Erfinder und Darsteller der Südtiroler Kultfigur. Doch was geschieht, wenn sich ein Nord- und ein Südtiroler die Bühne teilen müssen? Und wer von beiden ist der Speck und wer der Schmorrrn? Eines ist jedenfalls



sicher wie das Amen im Gebet: So leicht lässt sich der Luis nicht das Speckbrettl aus der Hand reißen. **Karten** zu 31/29/27 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, bei den Öö. Nachrichten, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, unter Tel. 06133/6317 sowie auf [www.zuk.at](http://www.zuk.at).

**17. November** Sa | 16.30 Uhr  
**weitere Termine:** 25. 11., 1./2. 12. | 14 und 16.30 Uhr, 30. 11. | 16.30 Uhr

Altes Theater Steyr  
 Kindertheater der Steyrer Volksbühne

### Der Froschkönig

Märchen nach den Brüdern Grimm, neu erzählt von Cornelia Praxmarer und Daniel Hubmer. Viele Fragen warten dabei auf Antworten. Warum wurde der Prinz in einen Frosch verwandelt? Was hat es mit der goldenen Kugel auf sich? Wird der verzauberte Prinz jemanden finden, der nicht auf Äußerlichkeiten achtet? Findet er einen Menschen, der in ihm keinen hässlichen Frosch sieht, tiefer blicken und fühlen und dem Prinzen seine wahre Gestalt zurückgeben kann? **Karten** zu 12/10/8 Euro (Theaterkasse 13/11/9 Euro) gibt es in allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket. Infos: [www.steyrer-volksbuehne.at](http://www.steyrer-volksbuehne.at).

**19. November** Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1  
 Lesung mit Hapé Schreiberhuber zum 150. Todestag von Adalbert Stifter

### Granit

Hapé Schreiberhuber betrachtet das Geschehen nicht von außen als auktorialer Erzähler, sondern wird zum Protagonisten, zum Vorleser als Ich-Erzähler und Großvater, verbindet somit die Erzählspünge.

**Eintritt:** 12 Euro (Abendkasse 14 Euro).

**20. November** Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

### Engel – biblisch betrachtet

Engel haben zurzeit Hochsaison. Bücher, Karten, Bilder und kleine Darstellungen gibt es fast überall zu kaufen. Was sagt aber eigentlich die Bibel über Engel? Wo kommen sie



Die Steyrer Volksbühne führt ab 17. November das Kindertheaterstück: „Der Froschkönig“ auf – neu erzählt von Cornelia Praxmarer und Daniel Hubmer.

vor? Welche Vorstellungen stehen dahinter? Welche Aufgaben werden mit ihnen verbunden? Diese und ähnliche Fragen sollen an diesem Abend mit Ingrid Penner (Erwachsenenbildnerin, Referentin Bibelwerk Linz) Thema sein. Nicht zuletzt soll auch der eigene Zugang reflektiert werden. **Eintritt:** 8 Euro

**22. November** Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

### Nathan der Weise

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing mit



dem Theater- und Fernsehstar Peter Kremer (Bild). Inhalt: Sultan Saladin wendet sich wegen eines Darlehens an den wohlhabenden und edelmütigen jüdischen Kaufmann Nathan. Im Gespräch stellt er Nathan die Frage, welche der drei Religionen dieser für die wahre halte. Nathan antwortet mit einem Märchen,

der berühmten Ringparabel. Darin geht es um eine alte Tradition in einer Familie, nach der der Vater einen kostbaren, mit besonderer Kraft ausgestatteten Ring jeweils seinem liebsten Sohn zu vererben hat. Nun tritt der Fall ein, dass ein Vater seine drei Söhne alle gleich liebt. Er lässt zwei perfekte Kopien des Ringes anfertigen, und so erbt jeder Sohn einen Ring. Die Söhne streiten sich, wer nun den echten Ring habe. Ein Richter trägt jedem von ihnen auf, so zu leben und zu handeln, als wäre sein Ring der echte und erst nach langer Zeit wiederzukommen... Abo I-A und I-C; **Restkarten** zu 24,50/20,50/15,50/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**23. November** Fr | 16.30 Uhr

**weiterer Termin:** 30. November

### Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten. **Preis:** 65 Euro. **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

**24. November** Sa | 19 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Konzert des Mandolinorchesters Arion

### Alltagsgeschichten

Das Konzert führt durch viele Genres von klassischer Musik über internationale Folklore bis hin zu Filmmusik, abgerundet durch kurze Alltags-Anekdoten. **Kartenbestellung** unter Tel. 0664/73449427 sowie bei den Mitgliedern des Orchesters.



Klassische Musik, internationale Folklore bis hin zu Filmmusik wird am 24. November beim Konzert des Mandolinorchesters Arion Steyr zu hören sein.



**19. Oktober** Fr | 21 Uhr

## Rummelsnuff & Asbach | Saloonies

Rummelsnuff nennt seine Stilrichtung „derbe Strommusik“ oder Elektropunk-Gassenhauer. Sport- und Arbeiterhymnen sind ebenso vertreten wie düstere Balladen.

**20. Oktober** Sa | 21 Uhr

## Flut & Yukno



Foto: Flut

Die 5 Jungs von **Flut** (Bild) haben in ihrer Jugend und Freizeit zuhause in Oberösterreich analoge Filme gedreht und sich dabei in die bunte, aber auch dreckige Ästhetik der 1980er-Jahre verliebt. Das spiegelt sich auch in ihrer Musik wider. **Yukno** machen Pop mit deutschen Texten, doch das Brüder-Duo aus der Steiermark ist die Antithese zu Deutschpop und trifft den Zeitgeist, ohne es zu wollen.

**22. Oktober** Mo | 20 Uhr

## The Sonics | Support: The Glücks



Foto: Bobby Barbarich | The Sonics

**The Sonics** (Foto), Garage Rock Legends, veröffentlichten 2015 ihr erstes Studio-Album „This Is The Sonics“ seit 1966 und sind seitdem permanent on Tour. Die **Glücks** sind das wilde „Bonny-&-Clyde-Garagepunk-Duo“ aus Ostende (BE). Während Tina am Schlagzeug glänzt, bearbeitet Alek gekonnt die Saiten, während beide wilde Vocals dazu beisteuern.

**25. Oktober** Do | 20.30 Uhr

## Catastrophe & Cure | Sisters

Catastrophe & Cure haben mit ihrem zweiten Album „Undeniable/Irresistible“ neue Wege eingeschlagen, ihren Indie-Sound für elektronische Einflüsse geöffnet und eine Mischung aus rhythmischen Raffinessen und verträumten Gitarren- und Synth-Landschaften präsentiert.

**26. Oktober** Fr | 20 Uhr

## Charity play for...feat. Marrok | Conclave | Earotic | Luminance | Fauxpas

Ein Abend voll Rock und Metal für den guten Zweck. Der Reinerlös des Eintrittsgeldes wird dem heilpädagogischen Kindergarten in Steyr/Gleink gespendet.

**27. Oktober** Sa | 20.30 Uhr

## Avec | Heaven/Hell-Tour 2018 Support: We Love Silence



Foto: Kidzian Same

Hinter dem Namen **Avec** verbirgt sich eine junge Oberösterreicherin (Bild) die schon lange an ihrem musikalischen Werdegang arbeitet. Sie ist gekommen, um zu bleiben und nun geht sie nah und fern auf Tour, präsentiert ihr Album Heaven/Hell und u. a. ihre neueste Single „Love“. **We Love Silence** heißt das Solo-Projekt des oberösterreichischen Singer/Songwriters Lukas Staudinger. Seine ausdrucksstarke Stimme, die klassische Gitarre, ein Cello und ein Klavier erzählen von Zuversicht, Liebe und Fernweh.

**31. Oktober** Mi | 20.30 Uhr

## Röda-Nightmare feat. Powernerd

Powernerd ist eine kraftvolle und intensive Mischung des Besten aus elektronischer Synthwave-Musik und einer Liveband.

**1. November** Do | 20.30 Uhr

## Jazz Jam feat. What I Am Here For

**2. November** Fr | 20 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden  
Buchvorstellung, Tanz & Party  
**Swing Kitchen**

**3. November** Sa | 21 Uhr

## Wild out Steyr feat. Ala Diam | OSF Sound | Mink | Tallawah Movement

**7. November** Mi | 22 Uhr

Eintritt: frei  
**Students Pub**

**8. November** Do | 19.30 Uhr

Eintritt: frei  
**Röda-Forum mit Volkküche**

**9. November** Fr | 20 Uhr

Benefiz-Konzert  
**Rock for Emily feat.**

## Pete Hoven Band | Projekt Reichtum | The Austrian Blues Combo | Bungee

Emily aus Oberösterreich wurde im Oktober 2014 geboren und hat eine seltene Krankheit Namens Kleefstrasyndrom. Der Reinerlös des Konzerts wird für Therapiekosten und benötigte medizinische Hilfsmittel für Emily gespendet.

**10. November** Sa | 21 Uhr

## Astpai | You Know?! | Never Been Famous

**15. November** Do | 19.30 Uhr

Eintritt: frei  
**Hoop Jam**

**16. November** Fr | 21 Uhr

## Kingswood

Seit Juni dieses Jahres ist die Band mit ihrer neuen Musik auf internationaler Tournee unterwegs.

**17. November** Sa | 21.30 Uhr

## Bass & Haze feat. Bort | Konzept Dora | Captain Caracho

## Internationale Verstärkung für Jugendzentrum Gewölbe

Diogo Álvarez aus Portugal unterstützt seit Schulbeginn das Team des Jugendzentrums Gewölbe im Zuge des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD). Der 22-Jährige freut sich schon darauf, in diesem Jahr Jugendliche in Steyr und das Leben in Österreich kennenzulernen.

Auch bei der Leitung des Zentrums hat sich etwas geändert: Magda Hinterplattner übernimmt ein Jahr lang die Leitung für Melanie Berger, die ein Sabbat-Jahr in Anspruch nimmt.

Das Jugendzentrum Gewölbe (Pfarrgasse 6) ist Dienstag bis Freitag von 12.30 bis 18 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet. Hier gibt es u. a. die Möglichkeit, Leute kennenzulernen, zu wuzeln, kochen und spielen.



Foto: Jugendzentrum Gewölbe

Das Team des Jugendzentrums Gewölbe: Diogo, Magda, Daniel und Doris (von links).

Wir verkaufen umständehalber:

# 48 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität  
in 4 Minuten volle Heizleistung!  
erwärmt die Luft und den Körper!**

keine Wartung, kein Service  
keine Umbauarbeiten  
keine zusätzliche Kosten für Heizraum / Ofen  
Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...  
zB: 70 m<sup>2</sup> Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

d.h. **1/2 Heiz-Gesamtkosten** gegenüber  
herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung  
bringen bis zu 40% Ersparnis!

**10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung**

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:  
**0660 312 60 50** Herr DI Mayr od. [office@liwa.at](mailto:office@liwa.at)  
Wir kaufen auch Konkursware an!



Juwelier  
**GRÖGER** Stadtplatz, 23 4400 Steyr

## GRÖGER

**GUTSCHEIN € 10,00**

Ausschneiden und einlösen bis 30. November 2018  
Ausgenommen reduzierte Ware & Reparaturen, pro Einkauf ein Gutschein ab € 80,00

**Auf Ihren Besuch freut sich Maria Kohl und Ihr Team**



## NEUES BAD IN 24 STUNDEN

... SO VERWÖHNT VITERMA DIE KUNDEN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**  
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**  
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**  
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**  
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**  
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**  
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause



**vorher:** Badewanne mit hohem Einstieg  
**nachher:** Barrierefreie, rutschfeste Dusche

**BEREITS ÜBER 12.000 ZUFRIEDENE KUNDEN!**

**JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!**  
☎ **0800 20 22 19 (GRATIS)**  
ODER UNTER **0676 977 22 03**

Ihre Badexperten Manfred Haidler und Bernhard Mayrhofer beraten Sie gerne.



Ihre regionalen viterma Fachbetriebe  
hnh Haustechnik GmbH und Vitalteam Bau GmbH  
[info@viterma.com](mailto:info@viterma.com) | [www.viterma.com](http://www.viterma.com)

# MAMMUT

## KOLLEKTIONSVERKAUF

Freitag, 16. Nov. 2018 7–19 Uhr

Samstag, 17. Nov. 2018 8–13 Uhr

Samstag  
zusätzlich  
-10% Rabatt  
auf Alles!

Muster- und Einzelteile bis  
**-70%**  
solange der Vorrat reicht

Layout: diebesorgerat · Fotos: Archiv MAMMUT

HOCHWERTIGE  
MARKENARTIKEL  
ZU SENSATIONELLEN  
PREISEN!

Neubaustraße 15 in 4400 Steyr

[www.mammutsportsgroup.at](http://www.mammutsportsgroup.at)

**19. Oktober** Fr | 19 Uhr

Lesung von Erich Hackl

**Am Seil. Eine Heldengeschichte**



Foto: Mauricel Haas | Digenes Verlag

Erich Hackl beschreibt in seinem neuesten Werk „Am Seil“, wie es dazu kam, dass der stille, wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Duschka in der

Zeit des Nazi-Terrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. **Karten** zu 10 Euro gibt es an der Abendkasse. **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351-0.

**30. Oktober** Di | 19 Uhr

Vortrag von Stephan Schulmeister

**Der Weg zur Prosperität**



Foto: OFB

Der Ökonom Stephan Schulmeister (Bild) wird über die gegenwärtigen Polarisierungen sprechen: Auf der einen Seite hat sich die Wirtschaftsleistung in den vergangenen

45 Jahren fast verdreifacht. Gleichzeitig nahmen Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Armut zu, der Sozialstaat wurde geschwächt, Millionen Menschen in Europa leiden heute Not und Angst. Stephan Schulmeister wird in seinem Vortrag einen Ausweg aus der Sackgasse zeigen und einen „New Deal“ für Europa entwerfen. **Eintritt:** 8 Euro (Abendkasse 10 Euro). Um **Anmeldung** wird gebeten: Tel. 07252/77351-0, E-Mail: anmeldung@museum-steyr.at.

**2. bis 4. November** Fr–So

Sonderführungen zur Ausstellung

**Arbeit ist unsichtbar**

Eintritt für AK-Mitglieder: 1 Euro

**2. November, 15.30 Uhr; 3. November, 11 Uhr:**

**Eine kleine Geschichte der Arbeitszeit.** Seit wann gibt es die 40-Stunden-Woche? Was hat der 1. Mai mit dem 8-Stunden-Tag zu tun? Wann wurde das Wochenende erfunden, und werden unsere Kinder in ihrer Arbeitswelt noch eines haben? Diesen und anderen Fragen geht die Spezialführung „Eine kleine Geschichte der Arbeitszeit“ nach. Sie blickt zurück in die Entwicklung der Arbeitszeit der vergangenen 150 Jahre und wirft einen Blick



Foto: Christof Zacht

Im November finden im Museum Arbeitswelt Spezialführungen durch die Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“ statt.

in eine mögliche Zukunft.

**3. November, 14.30 Uhr: Die digitale Zukunft der Arbeit.** Nehmen uns Roboter die Jobs weg oder befreien sie uns von allem, was wir nicht tun möchten? Was passiert mit einer Arbeitsgesellschaft, der die Arbeit ausgeht? Die Spezialführung gibt einen Überblick in welchen Arbeitsbereichen bereits Digitalisierung und Automatisierung vorherrschen und welche Chancen und Gefahren sie beinhalten.

**4. November, 14.30 Uhr: Sichtbare Produkte – unsichtbare Geschichte.** Was bleibt hinter der glatten Oberfläche eines Smartphones verborgen? Warum heißt das Waffenrad „Waffenrad“? Warum wurde für Autos aus Steyr mit Giraffen geworben, und konnten sich die Arbeiter am Fließband ein Auto überhaupt leisten? Im Zentrum der Spezialführung stehen vor allem Produkte aus Steyr und die vielen Geschichten und Aspekte, die sich oft nicht auf den ersten Blick erschließen (sollen).

**17. November** Sa | 14–21 Uhr

**Wein trifft Genuss**

Rund 40 Aussteller aus den Bereichen Wein & Lebensmittel präsentieren den Besuchern beste Schmankerl und Trankerl aus der Region und darüber hinaus. Gratis Kostproben sind bei allen Indoor-Ausstellern erhältlich. Vorverkauf-Tickets gibt es unter [www.fso-events.at/tickets](http://www.fso-events.at/tickets). **Eintritt** (inkl. 6-Euro-Wertgutschein): 17 Euro (Abendkasse: 20 Euro, inkl. 6-Euro-Wertgutschein); Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.

**20. November** Di | 19 Uhr

Vortrag von Anton Pelinka

**Die gescheiterte Republik**

Anlässlich des 100. Geburtstags der Republik Österreich wird der renommierte österreichische Politikwissenschaftler Anton Pelinka einen Blick in die österreichische Geschichte werfen. Ausgangspunkt ist das Jahr 1918 mit

der Gründung der Ersten Republik. In „Die gescheiterte Republik“ beschreibt der Politologe die Kultur und Politik in Österreich zwischen 1918 und 1938. Pelinka (Foto rechts) analysiert den Weg bis zu den Jahren 1934 – dem Ende der demokratischen Republik – und 1938, als auch Österreich am Ende war. Er wird die Frage nach der Verantwortung für das politische wie kulturelle Scheitern stellen und den schrittweisen Weg in den Abgrund nachzeichnen. **Eintritt:** 8 Euro (Abendkasse 10 Euro). Um **Anmeldung** wird gebeten: Tel. 07252/77351-0, E-Mail: [anmeldung@museum-steyr.at](mailto:anmeldung@museum-steyr.at).



Foto: privat

**Karrieremesse an der Steyrer Fachhochschule**

An der Fachhochschule (FH) Steyr findet am **Mi, 24. Oktober, von 10 bis 15 Uhr** eine Karrieremesse statt. 50 führende Unternehmen werden sich vor Ort präsentieren. Studierende und Absolventen der FH können erste Kontakte mit Unternehmen wie Quehenberger, Teufelberger, MAN oder Palfinger knüpfen. Zudem werden am Campus ein kostenloser CV-Check (10–15 Uhr), der Workshop „Das erfolgreiche Bewerbungsgespräch“ (10–12 Uhr) sowie Vorträge von innovidium, Hofer und eMag-netix angeboten. Der Eintritt ist frei. Mehr **Infos** findet man auf [www.fh-ooe.at/karrieremessen](http://www.fh-ooe.at/karrieremessen).

# Der Steyrer Eislaufplatz wird 60

Wenn am 26. Oktober auf der Kunsteisbahn die Saison 2018/19 beginnt, jährt sich die Eröffnung der ursprünglichen Anlage bereits zum 60. Mal. Die Stadt errichtete im Jahr 1959 an der Rennbahn eine Sportanlage im Ausmaß von 32 mal 65 Metern, die im Sommer für Rollschuhfahrer und im Winter den Eisläufern zur Verfügung stand.

## Größte Natureisanlage Österreichs

Besonders das Eislaufen fand bei der Bevölkerung sehr großen Anklang, und so wurde der Platz bereits zwei Jahre später um das Doppelte auf 4160 Quadratmeter vergrößert. Die Besucher konnten sich nun auf der größten Natureisanlage Österreichs sportlich betätigen. Lautsprecher und eine für die damalige Zeit „technisch vollkommene“ Beleuchtung ermöglichten einen Betrieb unter besten Bedingungen. In der Saison 1961/62 kamen 17.300 Besucher auf die Anlage.



Edi Weinberger, Urgestein des Steyrer Eislaufplatzes, gratuliert der frischgebackenen Stadtmeisterin Martina Starzer.

Bürgermeister Gerald Hackl erinnert sich: „Wenn ich mit meinen Freunden zum Eislaufplatz unterwegs war, sahen wir immer bei Zwischenbrücken auf einer Infotafel nach, ob die Temperaturen tatsächlich tief genug waren, um den Eislaufbetrieb zu gewährleisten. Hier erfuhr man, ob es sich um einen sogenannten Schleiftag handelte oder nicht.“ Mitglieder des Steyrer Rollschuh- und Eislaufvereins, der bereits 1954 gegründet worden war, führten auch Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Viele Steyrerinnen und Steyrer werden sich noch an das Urgestein des Eislaufplatzes, Edi Weinberger, erinnern, der jahrzehntlang unzähligen Kindern und Erwachsenen das Eislaufen beigebracht hat.

## Umbau in Kunsteisbahn

Erst in der Saison 1967/68 wandelte die Stadt die Sportanlage in eine Kunsteisbahn um. Bei der Eröffnung am 15. Dezember 1968 wurde den Gästen ein umfangreiches sportliches Programm geboten, u. a. mit der österreichischen Kunstläuferin Beatrix Schuba, Elisabeth Nestler, Elisabeth Mikula, Günter Anderl und Josef Schneider sowie den österreichischen Paarlaufmeistern Evelyne Schneider und Willy Bietak. Um diese Zeit begann auch Eishockey, in Steyr eine wesentliche Rolle zu spielen.

## Laufende Modernisierung

Die Kunsteisbahn am Rennbahnweg wurde in den vergangenen Jahrzehnten stetig modernisiert: 1993 wurde die Eisfläche überdacht, 1997 wurde die Kunsteisbahn generalsaniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht, und 2009 wurde ein neues Gebäude errichtet mit Toiletten, Buffet und Garderobe. In der kommenden Saison 2018/19 setzen die Stadtbetriebe durch die Umstellung der Beleuchtung auf effiziente LED-Lichtpunkte umweltfreundliche und energiesparende Maßnahmen auf der Kunsteisbahn um. Es kommt dadurch zu wesentlichen Einsparungen im



Foto: privat

Die vierjährige Martina Starzer kam über den Rollschuhsport zum Kunsteislauf und war hier auch sehr erfolgreich, u. a. wurde sie vielfache Stadtmeisterin, dreimal Juniorenverbandsmeisterin und auch Zweite bei einer Landesmeisterschaft. Auf dem Foto ist sie mit ihrer Trainerin Ilona Toder zu sehen.

Energiebereich, der Stromverbrauch wird reduziert, CO<sub>2</sub> wird eingespart, und die Betriebskosten können um ca. 5600 Euro verringert werden. Die neuen Lampen haben eine höhere Lebensdauer, sind optimal steuer- und regelbar und bieten eine ausgezeichnete Lichtleistung. Darüber hinaus werden künftig auch spezielle Lichteffekte für Showzwecke möglich sein.

## Saison-Start am 26. Oktober

Die Kunsteisbahn am Rennbahnweg ist ab 26. Oktober wieder geöffnet. **Publikumszeiten:** Mo | 14–17 Uhr, Di | 9–12 und 14–20 Uhr, Mi bis Fr | 9–12 und 14–17 Uhr, Sa, So und Feiertage | 14–20 Uhr. In den Weihnachtsferien und ö. Semesterferien ist mittags durchgehender Publikumsbetrieb. Für **Eisstockschießen** werden am Donnerstag von 17.30 bis 20.30 Uhr zwei Bahnen freigehalten, **Anmeldung** unter Tel. 07252/899-279.

## Sportterminkalender Oktober/November



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung   Verein   Gegner	Ort
28. Oktober	17 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr   FCN KFZ Bauer Basket Wels	Stadthalle Steyr
3. November	20.45 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr Panthers   ASKÖ Linzer Oldies	Eishalle, Rennbahnweg
18. November	14 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr   City Center Amstetten Falcons	Stadthalle Steyr

### Vorschau

24. November	16 Uhr	Laufen	14. Steyrer Christkindllauf   LAC Amateure Steyr	Schlosspark, Promenade
15. Dezember	17 Uhr	Tauchen	Weihnachtsschwimmen   FA Schule und Sport   Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/Zwischenbrücken

## Dressur-Staatsmeisterschaft in Steyr: Dritter Titel für Belinda Weinbauer

Dritter Titel in Folge für Belinda Weinbauer (B/42) bei der Dressur-Staatsmeisterschaft in ihrer Heimatstadt Steyr: die EM- und Weltcup-Finalistin tanzte vor voller Tribüne bei der Kür-Premiere mit Nachwuchshoffnung Fräulein Auguste MJ zum Sieg. „Ich bin überglücklich über diesen dritten Titel. Vor allem, weil sich das Risiko, auf mein Nachwuchspferd Auguste zu setzen, voll ausgezahlt hat.

Es war erst der dritte Grand Prix und die erste Kür ihres Lebens. Sie hat gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt“, freute sich Belinda Weinbauer über die Leistung der Westfalen-Stute.

Astrid Neumayer (OÖ/36) verabschiedete ihren 18-jährigen Routinier DSP Rodriguez mit dem insgesamt dritten Vize-Staatsmeistertitel in die wohlverdiente Pferde-Pension. Staats-

meisterschafts-Debütant Stefan Lehfellner (OÖ/35) ritt mit Fackeltanz OLD zur Kür-Musik, nach der seine Lebensgefährtin und Trainerin Victoria Max-Theurer (32) einst mit Augustin OLD bei den Olympischen Spielen in London getanzt hatte, und sicherte sich die Bronzemedaille.

### Begeisterte Zuschauer und engagiertes Team

Hunderte Zuseher sahen an insgesamt drei Tagen sechs Meisterschafts-Entscheidungen im Viereck des Reitclub Steyr.

In Zahlen: 167 Starts von 96 Pferden und 68 Reiterinnen und Reitern. „Alle 90 Reitclub-Mitglieder waren auf den Beinen, haben sich um alles gekümmert. Von der Gastronomie mit lauter Selbstgemachtem bis hin zur Reitplatzaufbereitung und zu den Stallungen. Mein Team war mit ganzem Herzen dabei, und ich bin überzeugt, dass das alle Besucherinnen und Besucher gespürt haben“, sagt Turnier-Chefin Valerie Hack.



Foto: OEFS | Andreas Schmitzhuber

Belinda Weinbauer wurde beim Turnier in ihrer Heimatstadt Steyr erneut Staatsmeisterin in der Dressur.

## Squash-Stadtmeisterschaft: Titel verteidigt

Michael Treiss und Julia Ulrich haben bei der heurigen Stadtmeisterschaft im Squash ihren Vorjahres-Titel verteidigt. Insgesamt 21 Teams kämpften um die Titel. Michael Treiss setzte sich gegen Lukas Rosner im vierten Satz durch und gewann das Turnier

mit 11:6, 9:11, 11:7 und 11:7. Julia Ulrich holte sich gegen Angelika Beinhackl mit einem 3:0-Satzsieg den Titel. Sie siegte klar mit 11:6, 11:4 und 11:2. Den Jugendbewerb gewann Jürgen Ritzinger vor Lukas Chladek.

## Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Montag 10–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 25. 10.:** Wanderung in Mühlbach/Wallerkapelle. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Parkplatz beim Minigolfplatz). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 07252/38040).
- **Do, 8. 11.:** Wanderung in Stadtkirchen. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 07252/38040).
- **Do, 15. 11.:** Wanderung in Gmunden/Miesweg. Treffpunkt um 8 Uhr

beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Do, 22. 11.:** Wanderung in Garsten/Rieglwirt. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten bei der langen Mauer. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Michael Treiss und Julia Ulrich sind die Steyrer Squash-Stadtmeister 2018.

Foto: K. Mader

# Energie clever nutzen – Teil 16

## Wärmebrücken

Wärmebrücken lassen niemanden kalt. Das liegt an ihren negativen Effekten wie den erhöhten Energieverlusten und niedrigen Oberflächen-Temperaturen an der Bauteil-Innenseite. Letzteres führt außerdem zu Kondenswasser- und dadurch häufig zur Schimmelpilz-Bildung: Unbehaglichkeit und gesundheitliche Beeinträchtigungen sind die Folge.

### Kälte- oder Wärmebrücken?

Wegen der auftretenden niedrigen Bauteil-Temperaturen wurden diese Stellen früher oft als Kältebrücken bezeichnet. Physikalisch richtig ist jedoch die Bezeichnung Wärmebrücke, denn der Effekt beruht auf einem lokal unerwünschten hohen Wärmestrom.

### Arten von Wärmebrücken

Man unterscheidet meist zwischen sogenannten geometrischen und materialbedingten bzw. konstruktiven Wärmebrücken (siehe Grafik unten). Oft treten auch Kombinationen davon auf. Sie können aber z. B. auch durch unsachgemäße Ausführung von Wärme-Dämmungen entstehen.

### Geometrische Wärmebrücken

Das sind Bereiche, bei denen die wärmeabgebende Bauteil-Außenfläche größer ist als die wärmeaufnehmende Bauteil-Innenfläche. Man spricht auch vom „Kühlrippeneffekt“. Solche Bereiche sind z. B. Gebäude-Ecken, Außenwand-Verzierungen oder Fenster- und Tür-laibungen.

### Konstruktive bzw. materialbedingte Wärmebrücken

Materialien mit relativ hoher Wärmeleitfähigkeit bzw. Bauteile mit ungenügender Wärmedämm-Wirkung bilden häufig Wärmebrücken. Das ist z. B. der Fall bei:

- aus Ziegelmauerwerk und Stahlbetonteilen zusammengesetzten Bauteilbereichen (Fensterstürze, Deckenroste, Balkon- und Treppenanschlüsse, von Betonsäulen oder Kaminen durchdrungene Außenwände),
- Innenwandanschlüssen im Fall einer Innendämmung,
- Heizkörpernischen,
- Gebäudesockel,
- an Außenwänden mittels Metallteilen wie Schrauben oder Anker befestigten Bauteilen, Geräten, Leuchten usw. sowie
- beim Rahmen und Randverbund von Fenstern.

### Ausführungsbedingte Wärmebrücken

Leider können auch während der Bauphase noch Wärmebrücken gebildet werden, und zwar v. a. durch die unsachgemäße Ausführung einer Wärmedämmung:

- Wärmedämmplatten sollten nach Möglichkeit überlappend verlegt werden, um Luftspalte zu vermeiden.
- Bei Wärmedämmungen, die eine Dampfsperre benötigen, ist auf deren lückenlosen und dichten Einbau zu achten. Andernfalls droht Kondenswasser-Bildung und eine stark reduzierte Dämmwirkung = Wärmebrücke.



- Im Kniestock- bzw. Fußfetten-Bereich der obersten Geschoßdecke die Bauplatten nicht direkt heranzuführen, sondern die Wärme-Dämmung nach Möglichkeit lückenlos an die Fassaden-Dämmung heranzuführen.
- Fensterbänke mit Wärme-Dämmung unterfüttern.

### Erfassung von Wärmebrücken

Wärmebrücken lassen sich am besten durch die Erfassung der Infrarot-Strahlung von Bauteilen aufspüren. Man benutzt dafür Infrarot-Thermometer oder Infrarot-Kameras, sogenannte Wärmebildkameras.

### Gegenmaßnahmen

Zu den Gegenmaßnahmen zählen z. B.:

- die umfassende Wärme-Dämmung der Gebäudehülle,
- auftretende Lücken mit Stopfware füllen,
- Nut-Feder-Systeme bei Dämmplatten,
- dichte und lückenlose Dampfsperren,
- gedämmte Rollladenkästen,
- vorgestellte Balkone statt auskragender Balkonplatten bzw. tragende Wärmedämm-Elemente für auskragende Bauteile,
- Glasfaserbewehrung als Alternative zu Betonstahl,
- gedämmte Kraganker.

## Grundtypen von Wärmebrücken

### Geometrische:



### Materialbedingte:



Grafik: SBS | Zappe

Wärmebrücken sind Bauteilbereiche, an denen der Wärmestrom deutlich stärker abfließt als in ungestörten Bereichen. Ohne eine vernünftige Wärme-Dämmung hat das viele negative Effekte zur Folge.



Täglich für Sie da!

### Mehr zum Thema:

Sanierungsförderung Land OÖ:  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
Vermeidung von Wärmebrücken:  
[www.energiesparhaus.at](http://www.energiesparhaus.at)

Mehr erfahren unter [www.stadtbetriebe.at](http://www.stadtbetriebe.at)



Fliesenhandels Ges.m.b.H, Seifentruhe 1a, 4400 Steyr,  
T 07252/73 615, E office@fliesenmarkt-steyr.at, www.fliesenmarkt-steyr.at

# FLIESEN MARKT



**Bessere Auswahl  
als jeder Baumarkt.**

Das Team vom **FLIESENMARKT STEYR** unterstützt Sie bei der Wahl der richtigen Fliesen, bietet Top-Verlegeservice und garantiert saubere und professionelle Arbeit.

# MI, 31.10. AB 14:00 UHR SPOOKY HALLOWEEN IM CITY POINT



*KÜRBIS  
SCHNITZEN UND  
BEMALEN*



*GRUSELIGE  
WACHSHÄNDE*



*HORROR  
MAKE-UP*



*KINDER  
SCHMINKEN*



*SPIEGEL-  
BOOX*

 facebook.com/citypointsteyr [www.citypoint.at](http://www.citypoint.at)

*Komm zum Punkt!*

 **city point**  
steyr

**DEIN NAHVERSORGER** direkt im Zentrum von Steyr  
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

Alles zum Gulasch  
**Ungarn Shop**  
auch



**Ein Stück Ungarn in Herzen von Steyr!**  
Steyr, Stadtplatz 11.



**Wir bieten Ihnen an:**  
Gulaschkessel und Zubehöre  
Paprikapulver, geräucherte Wurst  
Gewürze, Tracht, Rezeptbücher



Für Wiederverkäufer und Restaurants  
**SONDERPREISE!**

Unser Sortiment finden Sie hier: [www.ungarnshop.at](http://www.ungarnshop.at)  
freundlich - kompetent - korrekt

**Öffnungszeiten:**  
Di um Mi: 8:30-12:00Uhr  
Do und Fr: 8:30-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

# Apotheken- Ärztendienst

## Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Oktober	November
8... Freitag, 19.	3... Donnerstag, 1.
9... Samstag, 20.	4... Freitag, 2.
1... Sonntag, 21.	5... Samstag, 3.
2... Montag, 22.	6... Sonntag, 4.
3... Dienstag, 23.	7... Montag, 5.
4... Mittwoch, 24.	8... Dienstag, 6.
5... Donnerstag, 25.	9... Mittwoch, 7.
6... Freitag, 26.	1... Donnerstag, 8.
7... Samstag, 27.	2... Freitag, 9.
8... Sonntag, 28.	3... Samstag, 10.
9... Montag, 29.	4... Sonntag, 11.
1... Dienstag, 30.	5... Montag, 12.
2... Mittwoch, 31.	6... Dienstag, 13.
	7... Mittwoch, 14.
	8... Donnerstag, 15.
	9... Freitag, 16.
	1... Samstag, 17.
	2... Sonntag, 18.
	3... Montag, 19.
	4... Dienstag, 20.
	5... Mittwoch, 21.

## Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

### Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Oktober	Adresse	Telefon
<b>20.–21.</b> Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777
<b>26.–28.</b> Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
November		
<b>1.–4.</b> Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777
<b>10.–11.</b> Dr. Josef Bruneder	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288
<b>17.–18.</b> DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) abrufbar.

### Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
<b>1</b> Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
<b>2</b> Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
<b>3</b> Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
<b>3</b> St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
<b>3</b> Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
<b>4</b> Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
<b>4</b> Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
<b>5</b> Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
<b>6</b> Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
<b>7</b> Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
<b>8</b> Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
<b>9</b> Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

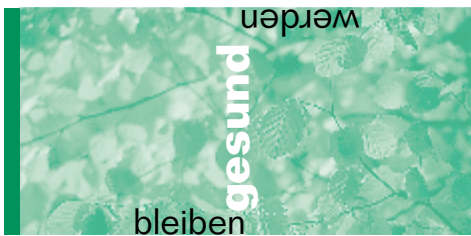
Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Thera-**

- pien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: [beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at)
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr un-

ter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ**, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456



## Cybermobbing: Schulverweigerung durch Online-Terror

**B**eleidigungen, Drohungen, Ausgrenzungen und Bloßstellungen – persönliche Übergriffe mittels elektronischer Medien nehmen zu. Vermehrt sind davon auch Kinder und Jugendliche betroffen. „Ein sehr aktuelles wie schwieriges Thema, das uns zunehmend bei der Betreuung von schulverweigernden Kindern und Jugendlichen an unserer Kinder- und Jugendpsychosomatik beschäftigt“, weist Prim. Dr. Josef Emhofer, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus Steyr, auch auf die steigenden Patientenzahlen in diesem Bereich hin.

Unter Schulabsentismus – wie die Schulvermeidung in Fachkreisen genannt wird – versteht man die Weigerung von Kindern, zur Schule zu gehen. Obwohl es sich um ein facettenreiches Phänomen mit vielen Ursachen, Verläufen und auch Folgen handelt, zeichnet sich doch bei allen Betroffenen eine unmittelbare und schwer regulierbare Angst vor der Schule und vielfältigen sozialen Anforderungen ab. „Kinder, die an Schulabsentismus leiden, sind keine faulen Schulschwänzer, sondern müssen sich häufig mit einer Reihe von Konflikten, die zu somatischen und psychosomatischen Begleiterkrankungen führen, auseinandersetzen“, betont Oberarzt Dr. Markus Schreiner, Kinder- und Jugendpsychiater am LKH Steyr.

### Angst vor der Schule – mögliche Folge von Cybermobbing

Dieses wachsende Problem unter jungen Menschen lässt sich unter anderem durch die Zunahme von Mobbingfällen an Schulen erklären. Jedes zehnte Kind bzw. jeder zehnte Jugendliche ist an österreichischen Schulen Opfer von sozialen oder auch tätlichen Übergriffen. Beim sogenannten Cybermobbing, also den Angriffen mittels digitaler Medien, ist die Situation besonders heikel, da die Täter rund um die Uhr beleidigende Botschaften an eine Vielzahl von Personen übermitteln können und dabei scheinbar anonym und unangreifbar agieren.

Für die Opfer wird nicht nur der Schulalltag zur Belastung, vielmehr sehen sie sich zu je-



Foto: Shutterstock | Ippoinstudio

Jedes zehnte Kind bzw. jeder zehnte Jugendliche ist an österreichischen Schulen Opfer von sozialen oder auch tätlichen Übergriffen. Sie müssen diese Situation jedoch nicht hinnehmen, sie finden Hilfe bei Experten in zahlreichen Institutionen wie Kinder- und Jugendanwaltschaft sowie bei Ärzten oder Psychologen.

der Zeit Schikanen ausgesetzt, denen sie nur wenig entgegensetzen haben. „Häufige Folgen sind somatische Beschwerden wie Bauch- oder Kopfschmerzen sowie deutliche Anzeichen von Stress-Symptomen wie Atemnot, Schlafstörungen, Brustdruckschmerzen, Herzrasen oder auch psychische Auffälligkeiten“, so der Experte.

### Sozialer Rückzug und Verhaltensänderungen

Mit den Terror-Attacken im Netz gehen Probleme mit dem Selbstwert, Gefühle der Hilflosigkeit und Handlungsunfähigkeit bis hin zu depressiven Verstimmungen einher. „Weiters erleben wir immer wieder, dass sich diese jungen Menschen sozial ausgeschlossen fühlen“, so Mag. Daniela Seyrlehner, Klinische und Gesundheits-Psychologin am LKH Steyr. „Viele Kinder reagieren mit Rückzug, werden still oder auffallend aggressiv. Häufig ist auch ein Abfall der schulischen Leistungen zu beobachten“, ergänzt die Expertin. Die Betroffenen haben Probleme sich zu konzentrieren und vermeiden den Schulbesuch schlussendlich gänzlich.

### Wiedereingliederung in die Schule

Kinder, die an Schulvermeidung leiden, erhalten im psychosomatischen Schwerpunktbereich der Kinder- und Jugendheilkunde des LKH Steyr eine intensive Betreuung durch ein interdisziplinäres Team, das die Eltern und Vertrauenspersonen aus dem Schulumfeld in den Prozess miteinbezieht. Alle Umstände, die der Schulvermeidung zu Grunde liegen, werden erhoben. „Gemeinsam wird an persönlichen Bewältigungsstrategien und Veränderung der belastenden sozialen Gegebenheiten gearbeitet. Ziel ist es, dass der Anschluss an die Stammschule nicht verloren geht bzw. wiederhergestellt wird“, betont Prim. Dr. Josef Emhofer.

Mobbing-Opfer und ihre Eltern sollten sich bewusst machen, dass sie die Situation nicht hinnehmen müssen. Sie finden wertvolle Ansprechpartner in der Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ. Hilfe gibt es auch bei den Experten der Schulpsychologie und den Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen sowie bei Ärzten und Psychologen für Kinder- und Jugendpsychiatrie im niedergelassenen Bereich und im Krankenhaus.

## Blutspende-Aktion in Steyr

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ lädt die Bevölkerung herzlich ein, an der Blutspende-Aktion in Steyr teilzunehmen. Denn nur mit Hilfe vieler Blutspender können die Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

### Die Termine:

- **Mo, 26. November, und Di, 27. November, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr:** ÖAMTC Gleink
- **Mi, 28. November, 15.30 bis 20.30 Uhr:** FF Münchenholz, Prinzstraße 1
- **Do, 29. November, 15.30 bis 20.30 Uhr:** Rotkreuz-Haus, Redtenbachergasse

Weitere **Informationen** zur Blutspende findet man auf [www.rotekruz.at/ooe](http://www.rotekruz.at/ooe). Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Hotline** 0800/190190 oder per E-Mail an [spm@o.rotekruz.at](mailto:spm@o.rotekruz.at) zur Verfügung.

GESUNDHEIT  
UND  
SOZIALE  
BERUFE

ECO  
DESIGN

ÖKOLOGISCHE  
GARTEN  
GESTALTUNG  
UND  
NATUR  
ANIMATION

TOURISMUS  
MANAGEMENT  
in der Nationalparkregion

ERNÄHRUNGS  
UND  
GESUNDHEITS  
MANAGEMENT

BETRIEBS  
UND  
HAUSHALTS  
MANAGEMENT  
mit Schwerpunkt EDV



# FACHSCHULE KLEINRAMING/STEYR

## TAG DER OFFENEN TÜR SA, 12.01.2019, 10 – 17 Uhr

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE

LEBENS UND ERLEBNISCHULE

ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE



DU hast die Wahl zwischen **6 Ausbildungsschwerpunkten!**

Erlebe einen **SCHNUPPERTAG** in der Fachschule Kleinraming! Du bist jederzeit herzlich willkommen und erhältst einen tollen Überblick über die **6 Ausbildungsschwerpunkte**. Wir bitten um Terminvereinbarung mit Fr. Dir. Wörfel • Tel.: 07252/30739

Fachschule Kleinraming, Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming, 07252/30739, I: [www.ooe-fachschulen.at/kleinraming](http://www.ooe-fachschulen.at/kleinraming), M: [lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at)



**Nach unserem Service fühlt sich nicht nur Ihre Heizung wohl!**



- Kompetentes Service-Team in Ihrer Nähe
- Langjährige Erfahrung in der Wartung von Gaskessel/Thermen aller Marken.
- Spezialisten für Geräte der Marke Saunier Duval, De Dietrich und Intergas.
- Wartungstermin online vereinbaren – jederzeit und mobil auch überall!



Tel. 050 22 350 | [office@sanopol.com](mailto:office@sanopol.com)

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.



**TURIN** Alfa Romeo & Lingotto  
Autohauptstadt Italiens  
3. - 6.11.18 399,-

**MARTINI** „DRUBEN & HERUBEN“  
Ungarn · Österreich  
10. - 11.11.18 ab 189,-

**MARTINIGANSL  
URIG STEIRISCH!**  
17. - 18.11.18 198,-

**200 Jahre Stille Nacht  
VON TIROL AUS IN DIE GANZE WELT**  
24. - 25.11.18 198,-

**Viele Tagesreisen**  
mit einzelnen Stationen  
des Liedes! ab 85,-



**WEIHNACHTSMARKT Burg  
Hohenzollern mit Musical-  
besuch Der Glöckner von Notre  
Dame** im Stage Apollo Theater  
in Stuttgart / **Anastasia NEUES  
BROADWAY-MUSICAL!** im Stage  
Palladium Theater in Stuttgart  
1. - 2.12.18 ab 279,-



**Advent in der Wildschönau** 1. - 2.12.18 199,-  
**Weihnachtsmärkte in NÖ  
und Tschechien** 8. - 9.12.18 169,-  
**Kärntner Advent** mit Schifffahrt & Adventkonzert  
7. - 8. 12.18 215,-  
**Dresdner Striezelmarkt**  
„Ariadne auf Naxos“ 7. - 9.12.18 ab 339,-

**BUDAPEST** mit Weihnachtsmarkt  
Der Nussknacker (fak.) 15. - 16.12.18 ab 139,-  
**Weihnachtszauber** am Meer – Portoroz  
23. - 26.12.18 ab 385,-

**Weihnachten im Stille Nacht** Ort Wagrain  
oder Rauris 23. - 26.12.18 ab 498,-

**Terme Dobrna** 26. - 29.12.18 275,-

**Silvester am Meer** 29.12.18 - 2.1.19 **NUR** 399,-

**Südsteirischer Silvester** 31.12.18 - 1.1.19 279,-

**Viele Tagessilvesterreisen** ab 105,-

**WIEN RONACHER / RAIMUNDTHEATER  
Bodyguard | I am from Austria**  
Nov: 3., 10., 11., 17., 24.  
Dez: 29., 31. ab 114,-



Reiseparadies Kastler GmbH · [www.kastler.at](http://www.kastler.at)  
Ottensheim · Kepplingerstr. 3 · T: 07234-82323-0 · [reiseparadies@kastler.at](mailto:reiseparadies@kastler.at)  
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestr. 56 · T: 0732-312727-0 · [dauphinestrasse@kastler.at](mailto:dauphinestrasse@kastler.at)

**Große Auswahl an Reisen! Bitte fordern Sie unseren neuen Winter- und Frühlingsskatalog an!**

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!



## Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 16.1

#### Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

##### Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

##### Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung

Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren  
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen  
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst  
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst  
Österr. Staatsbürgerschaft (\*)

##### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteantritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

##### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr

umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.456,57 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

### Funktionslaufbahn 18.4

#### Fach-SozialbetreuerInnen „A“

##### Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

##### Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“  
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren  
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen  
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst  
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft (\*)

##### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteantritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

##### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.043,32 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten-**

und **Pflegeheim Tabor** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblzimmer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend **Einstellung** und Entlohnung erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz ist nachstehend angeführter Dienstposten mit 30 bzw. 40 Wochenstunden zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 23.3

#### Angelernte/r Arbeiter/in (Küchenhilfskraft)

##### Aufgaben:

Reinigung aller anfallenden Geschirrtelle im Küchenbetrieb über eine Bandspülmaschine

Mitarbeit bei der Speisenverteilung/Portionierung über Band am Tablettsystem

Mitarbeit bei diversen Vorbereitungsarbeiten für den Kochbetrieb

Mithilfe bei der Reinigung aller Kochgeräte

##### Voraussetzungen:

Hygienebewusstsein

Bereitschaft zum Arbeiten im Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst

Körperliche Belastbarkeit

Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Mut zu eigenverantwortlichem Arbeiten

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft (\*)

##### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteantritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

##### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 23.3, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 1.669,15 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter Mark Pfaffenberger (Tel. 07252/77333-505). **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und **Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

(\*) Diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

## Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der angelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 5. November 2018, 17 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.gv.at> herunterladen.

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist bei den Kommunalbetrieben Steyr nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 23.3

#### Hilfsarbeiter/in für Straßenreinigung und Winterdienst

##### Aufgaben:

Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes

##### Voraussetzungen:

Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich  
Handwerkliches Geschick

Führerschein der Gruppe B  
Bereitschaft für Mehrdienstleistungen, Bereitschaftsdienste, Schicht- und Wechseldienste

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Flexibilität und Teamfähigkeit

Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger

Sehr gute Umgangsformen

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft (\*)

##### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

##### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteantritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bei dienstlicher Notwendigkeit ist innerhalb der Kommunalbetriebe Steyr auch der Einsatz in einem anderen Bereich möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** be-

sonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 23, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 1.669,15 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit wieder Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich für die nachstehende Stelle bewerben.

#### Teilbeschäftigte Reinigungskraft

**Aufgaben:**  
Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten usw. unter

## Garage im Zentrum zu vermieten

Die Stadt Steyr vermietet im Bereich unter der Vorlandbrücke eine Garage um € 97,64 inkl. 20 % Ust. pro Monat. Informationen diesbezüglich erhält man bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-258 (Fax 07252/575-330, E-Mail: astrid.brunner@steyr.gv.at).

direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel.

#### Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr)
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
- Schwindelfreiheit
- Kenntnis der deutschen Sprache
- Führerschein und eigener Pkw von Vorteil
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft (\*)

#### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Für das **Arbeitsverhältnis** ist weder die Vertragsbedienstetenordnung der Stadt Steyr noch das Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 anzuwenden, sondern es werden ausdrücklich die Bestimmungen des ABGBs angewendet.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung**, und es ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen. Die **Bezahlung** erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (€ 9,44 p. Std.). Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens € 1.635,01 pro Monat.

Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann erst bei Vorhandensein eines freien Dienstpostens und einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), für Auskünfte betreffend der **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmid

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2018

#### Nachtragsvoranschlag 2018

## Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992, idGF) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2018 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit von

**8. November 2018 bis einschließlich 15. November 2018,**

in der Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zum Entwurf des Nachtragsvoranrages können schriftliche Erinnerungen eingebracht werden, die vom Gemeinderat bei der Beratung in Erwägung gezogen werden.

Der Bürgermeister:  
Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Präsidiales und Bürgeranwalt; Präs-262/2015

**Zurücklegung von Gemeinderatsmandaten; Berufung von Ersatzmitgliedern**

## Verlautbarung

gemäß § 75 Abs. 4 iVm § 72 Abs. 6 Oö. Kommunalwahlordnung

Gemäß § 14 Abs. 1 Statut für die Stadt Steyr haben folgende Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Steyr auf die Ausübung ihres Gemeinderatsmandats verzichtet:

Frau Mag. Barbara Kapeller (SPÖ) mit Wirkung vom 31. 8. 2018,

Herr Matthias Kaltenböck (GRÜNE) mit Wirkung vom 17. 9. 2018.

Auf die freigewordenen Mandate wurden in der Sitzung des Gemeinderats vom 20. September 2018 gemäß § 75 Abs. 2 und 3 der Oö. Kommunalwahlordnung berufen und angelobt:

Frau Anna-Maria Demmelmayr, MA, (SPÖ), geb. 1992, whft. in 4400 Steyr, Kegelprieststraße 3/4

Herr Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (GRÜNE), geb. 1955, whft. in 4400 Steyr, Bergerweg 30

Die Stadtwahlbehörde

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Präsidiales und Bürgeranwalt; Präs-31/2016

## Verordnung

des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 30. 8. 2018 mit der die Verordnung des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 16. Juni 2016 betreffend **die Einrichtung eines Expertenpools für Auswahlverfahren** bei leitenden Funktionen (Expertenpoolverordnung der Stadt Steyr) wie folgt geändert wird:

Aufgrund des § 21 in Verbindung mit § 10 Abs. 4 des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 LGBl. Nr. 102/1994, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 121/2014, wird verordnet:

1. In § 1 Ziffer 1 wird der Expertenpool um folgende Personen erweitert:  
Mag. Lisa Fuchs und Mag. Karin Nosko.

2. In § 1 Ziffer 3 wird der Expertenpool um folgende Personen erweitert:  
Mag. Elke Heinzlreiter, KR Christian Baumgarten, Mag. Albert Hinterreitner, Evelyn Götz und Ulrike Seitlinger.

3. Diese Verordnung tritt gem. § 65 Abs. 2 StS 1992 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Für den Stadtsenat:  
Bürgermeister Gerald Hackl

## Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr  
**Medieninhaber und Herausgeber**  
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27  
**Redaktion** Presse und Information  
4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon  
0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86  
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at  
**Hersteller** Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45  
**Verlags- und Herstellungsort** Linz  
**Anzeigenannahme** Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll | Tel. 0676/9535406 oder 0732/669627-0, inserate.amtsblatt@tele2.at  
**Titelfoto** Belinda Kastlunger  
**Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.**

## Wertsicherung August 2018

**Verbraucherpreisindex 2015 = 100**  
Juli.....104,9  
August.....104,9

**Verbraucherpreisindex 2010 = 100**  
Juli.....116,1  
August.....116,1

**Verbraucherpreisindex 2005 = 100**  
Juli.....127,1  
August.....127,1

**Verbraucherpreisindex 2000 = 100**  
Juli.....140,6  
August.....140,6

**Verbraucherpreisindex 1996 = 100**  
Juli.....147,9  
August.....147,9

**Verbraucherpreisindex 1986 = 100**  
Juli.....193,4  
August.....193,4

**Verbraucherpreisindex 1976 = 100**  
Juli.....300,6  
August.....300,6

**Verbraucherpreisindex 1966 = 100**  
Juli.....527,6  
August.....527,6

**Verbraucherpreisindex I 1958 = 100**  
Juli.....672,3  
August.....672,3

**Verbraucherpreisindex II 1958 = 100**  
Juli.....674,5  
August.....674,5

**Kleinhandelspreisindex 1938 = 100**  
Juli.....5091,1  
August.....5091,1

**Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100**  
Juli.....5017,4  
August.....5017,4

**Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100**  
Juli.....5907,2  
August.....5907,2

# RE/MAX

Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,  
www.remex-alpha.at



### Neuwertige HAUSHÄLFTE Steyr - Christkindl



+ 145 m<sup>2</sup> Wohnfl., 425 m<sup>2</sup> Eigengr., Küche  
+ Doppelgarage, 1 PKW-Abstellpl., HWB: 81  
**Dilan Kilinc** KP: € 280.000,-  
0 664 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1657

### TOP Wohnung mit Aussicht Steyr - Christkindl



+ 96 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 24 m<sup>2</sup> Terrasse  
+ 2 PKW-Abstellplätze, Küche  
**Dilan Kilinc** KP: € 176.000,-  
0 664 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1658

### WOHNUNG hinter der FH Steyr, Wehrgraben



+ 64 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon  
+ beste Infrastruktur, HWB: 92,4  
**Dilan Kilinc** KP: € 185.000,-  
0 664 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1631

### Hochwertige + großzügige ETW 4400 Steyr - Hubergutberg



+ 156 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 39 m<sup>2</sup> Terrasse  
+ 2 TG-Plätze, barrierefrei, HWB: 35,83  
**Anita Celik** KP: € 468.000,-  
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1698

### Baugrundstück am Heuberg - geeig. für Ein- od. Mehrfamilienhaus



+ ca. 742 m<sup>2</sup> Gdfl., bis zu vier Wohneinheiten  
+ möglich, kein Bauzwang  
**Fernanda Mitteregger** KP: € 139.500,-  
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1688

### Helle, freundliche Eigentumswoh. mit großem Eigengarten, Steyr



+ ca. 140 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 396 m<sup>2</sup> Eigengarten  
+ 4 Zimmer, Balkon, 2 Stellplätze, HWB: 93  
**Fritz Mader** KP: € 379.000,-  
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1694

### Hochwertige Eigentumswohnung mit Lebensqualität, Stierning



+ ca. 83 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer  
+ Loggia, KFZ-Stellplatz, HWB: 58  
**Michael Primetshofer** KP: € 205.000,-  
0 660 / 7095 550 Objekt-Nr. 2273/1692

### Eigentumswohnungen derzeit vermietet, Steyr



+ ca. 36,7 - 55 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Kellerabteil  
+ Gemeinschaftsgarten, HWB 61  
**Fritz Mader** KP: ab € 59.500,-  
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1692

# S REAL Immobilien

## www.sreal.at

4400 Steyr, Kaserngasse 1a  
Im Tabor-Einkaufsland  
Karl Moser, karl.moser@sreal.at  
Mobil +43664 / 81 84 429



„Ich verkaufe  
gerne Immobilien.“

**WENN SIE WOLLEN,  
AUCH IHRE!“**

**Karl Moser**  
Immobilienmakler  
Kaserngasse 1a  
4400 Steyr  
Mobil 0664/8184429  
karl.moser@sreal.at

www.sreal.at  
**S REAL  
Immobilien**

## SOLARIS am Tabor

**Geförderte Eigentumswohnungen  
Baustart bereits erfolgt**

Neue geförderte Eigentumswohnungen in Steyr

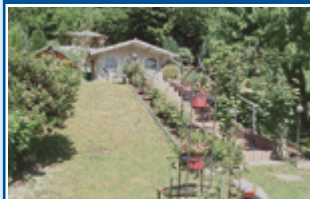
Ihre Ansprechpartner:  
**Karl Moser**  
M +43 664 8184429  
karl.moser@sreal.at  
**Wolfgang Gögele**  
M +43 664 818 1291  
wolfgang.goegele@sreal.at

### Attraktive Wohnung mit Garten in St. Valentin



Wohnfläche: 87,29 m<sup>2</sup> HWB: 192,3 kWh/m<sup>2</sup>a  
**Kaufpreis: € 199.000,-**

### Bau- oder Freizeigrund in Garsten



Grundfläche: 528 m<sup>2</sup> sonnig, zentral  
**Kaufpreis: € 100.000,-**



## Gertrude LEHNER

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

**15 Jahre Berufserfahrung**  
**0 664 / 53 16 460**

Eigentümerin RE/MAX One  
BÜRO Steyr-Neuschönau  
Marienstraße 1, Tel. 0 72 52 / 52 149  
[g.lehner@remax-one.at](mailto:g.lehner@remax-one.at)

## IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



## ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin



**0664 / 58 94 267**

[a.celik@remax-alpha.at](mailto:a.celik@remax-alpha.at)

### PENTHOUSE mit Fernsicht 4522 Sierning - Zentrum

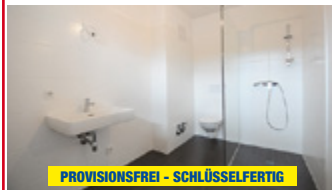


PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG

+ 106 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 43 m<sup>2</sup> Balkon; LIFT  
+ 2 überdachte PKW-Abstellplätze, HWB 35  
KP € 318.270,-  
Obj.-Nr: 2486/675

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### NEUBAU Eigentumswohnungen 4522 Sierning - Zentrum



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG

+ 51 m<sup>2</sup> modern, hochwertig, LIFT  
+ großer Balkon; 1 Carport, HWB 35  
KP € 152.490,-  
Obj.-Nr: 2486/671

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### Top gepflegtes Wohnhaus Steyr - Gleink



+ 190 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Doppelgarage, Küche  
+ 5 PKW-Abstellpl., 1.077 m<sup>2</sup> Grund, HWB: 98  
**Anita Celik**  
**0 664 / 58 94 267** Objekt-Nr. 2273/1689

**KP: € 430.000,-**

### Neuwertiges Wohnhaus Sierning



+ 106 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Carport, Küche  
+ 5 Zimmer, 340 m<sup>2</sup> Grund, HWB: 33,6  
**Anita Celik**  
**0 664 / 58 94 267** Objekt-Nr. 2273/1686

**KP: € 348.000,-**

### Ebener, schöner Mischbaugrund 4523 Sierninghofen a. d. B122



+ 10.556 m<sup>2</sup> rechteckig, sonnig  
+ Wasser, Kanal, Strom und Gas  
KP € 697.000,-  
Obj.-Nr: 2486/676

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### TIP-TOP-WOHNHAUS 4522 Sierning - Zentrum



+ 165 m<sup>2</sup> Wfl., 6 Zimmer, gut instandgehalten  
+ kleiner Garten, Balkon, Garage, HWB 166  
KP € 188.300,-  
Obj.-Nr: 2486/678

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### TOP-Modernes Einfamilienhaus mit traumhafter Aussicht Sierning - Wahlmühle



+ ca. 118 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
+ ca. 900 m<sup>2</sup> Eigengrund  
+ ca. 24 m<sup>2</sup> Terrasse  
+ ca. 16 m<sup>2</sup> Garage + 2 Abstellplätze  
+ ca. 14 m<sup>2</sup> Abstellraum/Keller  
+ 10 m<sup>2</sup> Balkon  
+ sonnige, ruhige Lage Nähe Ortskern  
+ HWB 40 kWh

**Anita Celik** **KP: belagsfertig € 298.000,-**  
**0 664 / 58 94 267** Obj.-Nr. 2273/1676

### Sonniges Wohnhaus mit Aussicht 4522 Sierning - Ortsrand



+ 123 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 5 Zimmer, Terrasse  
+ Garage, Hanggrund, HWB 188  
KP € 167.500,-  
Obj.-Nr: 2486/649

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### NEUBAU - WOHNUNGEN 4522 Sierning - Zentrum



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG

+ 67 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, modern, hochwertig, LIFT  
+ 16 m<sup>2</sup> Balkon, überd. PKW-Abstellpl., HWB 35  
KP € 196.069,- schlüsselfertig  
Obj.-Nr: 2486/673

**G. Lehner**  
**0664/53 16 460**

### Neu errichtete Eigentumswohnungen in Steyr-Gleink



**6 hochwertig ausgestattete Wohnungen** in begehrter Lage. Wohnfläche von 47 m<sup>2</sup> bis 70 m<sup>2</sup>, Abstellraum, Autoabstellplatz, Gemeinschaftsgarten. Bezugfertig: Herbst 2019  
Evtl. Gestaltungswünsche bezüglich Ausstattung können derzeit noch berücksichtigt werden!  
Energiekennzahl: HWB 33

**Beatrix Hofstetter** **KP: ab € 116.000,-**  
**0 664 / 2448242** Obj.-Nr. 2273/1700

### SCHÖNER großer BAUGRUND 4407 Steyr - Gleink - Zentrum



+ 969 m<sup>2</sup> ganzjährig sonnig, eben  
+ Doppelhaus-Bebauung möglich  
KP € 158.000,-  
Obj.-Nr: 2486/625

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**

### ZWEI MITTEL-REIHENHÄUSER 4540 Bad Hall, Linzer Straße



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG

+ 97 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, 53 m<sup>2</sup> Keller  
+ Carport + Abstellpl., Eigengarten, HWB 28  
KP € 288.500,- inkl. Förd. Obj.-Nr: 2486/649

**Gertrude Lehner**  
**0664/53 16 460**



## DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen

von Steyr, Berggasse 50

**0664 7502 4388**

[f.mader@remax-alpha.at](mailto:f.mader@remax-alpha.at)